

NATURKUNDLICHE REISEBERICHTE

**Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten und Auswertungen
naturkundlicher Studien**

Heft 31

Eva und Wulf Kappes

NEUSIEDLER SEE

**NOVEMBER
AM UND UM DEN SEE
30.10. – 13.11.2005**

**Seewinkel
Leitha-Auen, NSG Thenau, Marchegg,
Mexikopuszta und Bösarkany**

**Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere,
Botanik, was da blühte**

**Gnarrenburg 2005
ISSN 0947-6636**

NEUSIEDLER SEE

**NOVEMBER
AM UND UM DEN SEE
30.10. – 13.11.2005**

**Seewinkel
Leitha-Auen, NSG Thenau, Marchegg,
Mexikopuszta und Bösarkany**

**Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere,
Botanik, was da blühte**

Bösarkany 11.11.2005



Zwischen 10 000 Bläßgänsen sahen wir immer wieder Rothalsgänse
einzeln und in Gruppen bis 11, und das länger als 1 Stunde
Vergrößerungen aus Digibildern.



Naturkundliche Reisenotizen Neusiedler See

30.10. bis 13.11.2005

Inhaltsverzeichnis

Titelseite	1
Bildtafel Rothalsgänse	2
Inhaltsverzeichnis	3
Wetter und Wasser	4
Wasser: Der See, die Lacken (11.4.1993) aktuell wie heute	6
Illmitz Tagebuch 29.10. bis 13.11.2005, wann wir wo waren	9
Gimpelzug am Neusiedler See – „Trompetergimpel“	17
Vogelbeobachtungen	
Liste 1 30.10. – 3.11.	19
Liste 2 4.11. – 9.11.	24
Liste 3 10.11. – 13.11.	30
Brief an Attila Pellingner „Rothalsgänse“	35
Libellen Artenliste	37
Libellen Kartierliste	38
Libellen Gebietschecklisten	40
Libellen Jahresübersicht	42
Tagfalter Artenliste	44
Tagfalter Kartierliste	45
Tagfalter Jahresübersicht	47
Säugetiere	48
Was wir sonst noch sahen	50
Botanik: Blühende Wegränder Ende Oktober bis Mitte November 2005	51
Naturkundliche Reiseberichte (Übersicht)	55
Impressum	57

Neusiedler See

Ende Oktober bis Mitte November 2005

Wetter und Wasser

- 30.10. SE Wind zunehmend 4 und wieder abnehmend, ganztägig wolkenlos, abends von Westen Wolkenbank bis zum See und 3 Sonnenuntergänge. Morgens 3° C, Sonnenaufgang 6,45 Uhr, mittags etwa 14° C, um 17,20 Uhr zu dunkel, um weiter zu beobachten bei 9° C. Im windgeschützten Golser Kanal Libellen und Tagfalter.
- 31.10. Weiter sehr kühler SE Wind, ganztägig um 4. Morgens diesig und Hochnebel, der sich im Seewinkel um 10.30 Uhr auflöst. Sonnenschein begleitet uns bis Donnerskirchen, hier erreichen wir wieder die westliche Hochnebelbank, die sich dann aber doch auflöst. Allerdings bleiben die Temperaturen sehr niedrig. Wir sind mit knapp 10° C nicht ganz zufrieden.
- 01.11. Die Nacht war sternenklar. Morgens 6.20 Uhr Dunst, Rauhreif auf den Hausdächern. Die Autoscheiben sind stark vereist, - 2 °C. Wind SE 4-5. Sonnenaufgang. Sonne bis 15 Uhr im Hansag. Wolkenbank von NW. Erneut Sonne, dann wieder Wolkenfläche, im Norden scheint es zu regnen. Wieder dunkelt es sehr schnell. (Licht aus innerhalb von 15 Minuten). 17 Uhr 9 °C. Wind NW
- 02.11. Morgens ist es sehr diesig, dabei ist es windstill. 7° C. Gegen 11 Uhr klart es langsam auf, der Wind aus NE mit Stärke 1-2. Mittagstemperatur etwa 14 ° C. Farbiger Wolken-sonnenuntergang.
- 03.11. Morgens ist es wieder sehr diesig, tagsüber wird es nur einmal etwas heller, die Sonne ist für wenige Minuten als Scheibe zu sehen. Der Wind kommt erneut aus SE mit Stärke 3. Morgens und abends 8 °C, mittags 10 °C. Mehrfach hängen Tropfen in der Luft.
- 04.11. Es ist zwar diesig, aber die Sonne ist hinter der Dunstschicht zu erkennen. Zunächst ist es über dem See sehr dunkel, aber in Illmitz scheint um 8 Uhr etwas milchig die Sonne. Es bleibt den ganzen Tag herbstlich sonnig bei Temperaturen bis 14 °C und Windstärke 3-4 aus SE. Abends zieht von W eine Wolkenfront auf. Laut Vorhersage folgt ein Regengebiet, das uns mit seinen südlichen Ausläufern vielleicht erreicht.
- 05.11. Keine Lust zur Frühexkursion. Dabei ist es nur diesig und recht mild: 8 °C. Der Wind weht leicht aus N-NW in 2. Es bleibt den ganzen Tag diesig. Nur gegen 13 Uhr wird es kurz etwas heller, die Sonnenscheibe ist zu sehen. Mittagstemperatur 11 °C. Abends sprüht es kurz.
- 06.11. NE Wind, Sonnenaufgang und im Westen bedeckt und Sprühregen um 7.15 Uhr. Vormittags scheint eine glasige Sonne, nachmittags kommt sie nur noch zweimal durch die Hochnebelschicht. Es bleibt schwachwindig aus NE. Kein Zuggeschehen. Temperaturen 11 – 15 °C, auch bei bedecktem Himmel Flug-

wetter für Libellen.

- 07.11. Wind aus E bis NE bei Stärke 1-2. Mittags diffuses Sonnenlicht bei 13–15 °C.
- 08.11. Fast ganztägig schwachwindig aus NE bei Stärke 1. 7 Uhr 5°C; mittags 15°C, in der Sonne mehr als 25°C. Mittags Wolkenverstärkung bis 50 %, dann aber wieder wolkenlos. Ein ungewöhnlich warmer Novembertag.
- 09.11. Ganztägig Sonne, Wind 2-3 SE, diesig, morgens 5 °C mittags 12 °C abends 8°C
- 10.11. Im Seewinkel hängt morgens Hochnebel wie eine Glocke, bei Parndorf um 9 Uhr Sonne mit Dunstschicht. In Wien bis Mittag Hochnebel, dann aufklarend und Sonnenschein, Höchsttemperatur 12 °C; NW 3; Sonne bis abends. 17 Uhr 8 °C.
- 11.11. Ganztägig Sonne, Wind 2-3 SE, diesig, morgens 5 °C mittags 12 °C abends 8°C
- 12.11. Abschiedswetter. Südwind 3-4 abnehmend, Hochnebel; 5 °C, den ganzen Tag.
- 13.11. Wegfahrwetter. Südwind 2-3 Nieselregen, Hochnebel; 5 °C.
An der deutschen Grenze oben im Erzgebirge lassen wir die Hochnebelwand hinter uns. Herrliches Spätsommerwetter bis südlich Berlin. Dann durchfahren wir ein schmales Regenband. In Hamburg Sterne und wenig Wind.

Wasser: Der See, die Lacken (11.4.1993) aktuell wie heute

Beim Zusammenstellen unseres November 2005 Reiseberichtes finde ich in einer Sammelmappe mit Berichten über frühere nicht genau ausgearbeitete Reisen nach Illmitz eine kleine handschriftliche Notiz. Am 11. April 1993 führte uns unser Illmitzer Freund Andreas Haider durch die Illmitzer Gemarkung, den Heideboden und den übrigen Seewinkel. Er zeigte uns viele verschiedene Lacken.

Gerade in diesem Jahr und besonders in diesen Tagen wird im Seewinkel und darüber hinaus über die Wasserstandssituation diskutiert– selbst in Deutschland wurde mehrfach über die Wasserprobleme im Gebiet berichtet.

Am 18.11.2005 gab es um 18 Uhr einen Vortrag von Dr. Krachler mit Diskussion im Informationszentrum Nationalpark in Illmitz mit dem Titel: Sind die Lacken im Seewinkel noch zu retten?

Im August 1962 besuchten wir Illmitz das erste Mal. Die Illmitzer Zicklacke war damals eine vegetationsfreie „Schotter“fläche. Diese Fläche begann direkt neben der Straße, die zum See führt. So stellten wir uns eine Lacke vor. Zur Hochsommerzeit führte die Lacke im mittleren Bereich Wasser und bescherte den Tages- und Urlaubsgästen ein reichhaltiges Vogelleben mit Enten, Gänsen, Reiher, Löfflern und auf dem Zuge rastenden Limikolen.

Aber bereits im August 1962 wurden wir über die Wasserproblematik informiert. Seit über 40 Jahren gibt es immer wieder genug Diskussionsstoff um die Wasserstände, die Niederschläge, den Bau des Einserkanals, die Trockenlegung des Hansags mit Gräben und Pumpstationen und andere menschliche Eingriffe.

In diesem Jahr ist die Situation der Lacken in gleichmäßiger Entwicklung der letzten Jahre besonders erschreckend.....oder nicht?

Wir haben bei der jetzt auf breiter Ebene entstandenen Diskussion sehr erstaunt festgestellt: Es wird fast nur über die Krankheit und die Symptome gesprochen, über die Ursachen wird leider kaum etwas berichtet. Diese Tatsache gilt in vielen Bereichen im Umgang mit der Natur.

Aus diesem aktuellen Anlaß möchten wir die Notizen unserer Lackenbesichtigungsfahrt vom April 1993 einfach so wie damals aufgezeichnet wiedergeben. Wer kennt diese Gebiete, kennt die Namen? Wir haben oft über diese Rundfahrt gesprochen, so auch vor wenigen Tagen in Illmitz. Das ist sicher: Wir suchen die Bilder dieser Lackentour heraus und im nächsten Jahr zeigen wir die Bilder in Illmitz. Anschließend fahren wir genau diese Gebiete wieder an. Dazu werden wir dann unsere Illmitzer Freunde einladen.

Am 11.4.1993 Rundfahrt mit Andreas Haider durch die Lacken, aufgelistet, damit wir die Namen nicht vergessen.

Von Illmitz südöstlich zum Hauptpumpwerk, dort am Feuchtgrund entlang.

1. **Feldsee** dann zum
2. **Unteren Schrändlsee** und gleich zum
3. **Oberen Schrändlsee**, weiter Blick nach Süden bis zum Sandeck und nach Norden zum
4. **Kirchsee**, nordwestlich hat die Straße einen Teil des Sees eingenommen. Durch die Wiesen zum Sandeck mit Blick auf den
5. **Herrensee**. Über den Seedamm nach Norden zum Illmitzer Wäldchen, nach Illmitz in die Angergasse. Von hier geht es nach kurzer Pause nach Podersdorf bis fast zur Windmühle. Kurz davor biegen wir nach Westen ab. Wir kommen an der Reithalle und der Feriensiedlung Wüste vorbei und erreichen den Seeradweg. Gänse immer noch ohne Gössel. Die

6. **Höll-Lacke** links bleibt fast unbeachtet. Jetzt erreichen wir den
7. **Oberstinkersee**, östlich auf der anderen Straßenseite liegt
8. **Hochstetten (Hochstätten)**. Wir umrunden den Oberstinkersee auf der Ostseite. 2 Raubseeschwalben stellen eine seltene Durchzugsart dar. Nun erreichen wir den
9. **Unterstinkersee**, wo uns die prächtigen Kolbenenten erfreuen. Am Südende des Unterstinkersees befindet sich die
10. **Silberlacke**, westlich davon langgestreckt der
11. **Langensee**. Eigentlich müßten wir von hier aus zum
12. **Albersee** und zum
13. **Fuchsloch** fahren. Beide Gebiete sind von dieser Seite nicht einfach anzufahren. Also lassen wir diese uns bekannten Gebiete aus. Dafür umfahren wir die
14. **Illmitzer Zicklacke** im Westen und Norden und gelangen über die Asphaltstraße zur Illmitzer Schottergrube (Jahrelang bei Ornithologen als Nachtreiherlacke bekannt, neuerdings nach dem dort angesiedelten Fuhrbetrieb Steinerwald genannt). Auf sehr direktem Weg kommen wir dann zur
15. **Heidlacke** und vorbei an der
16. **Hottergrube** zum
17. **Warmsee** (oder auch Darscho), heute ohne Löffler. Wir passieren die Rosalienkapelle und machen an der
18. **Großen Neubruchlacke** Pause. Wir essen Brot und Brennesselkäse und trinken Bartholomäusbrunnen. Die
19. **Kleine Neubruchlacke** liegt rechts auf dem Weg zur Sandgrube mit der Illmitzer Mülldeponie. Nördlich davon kommen wir an die
20. **Ochsenbrunnlacke**. Zurück an der Mülldeponie vorbei am Robinien gesäumten Weg geht es an der
21. **Hoflacke** (Illmitzer Hof) vorbei zur
22. **Birnbaumlacke**. Weiter geht es zur Jausenstation Althof, wobei links von der
23. **Grundlacke** nichts zu erkennen ist. Nun kommen wir am verlassenen Wilhelmshof vorbei und erreichen St. Andrä mit dem
24. **St. Andräer Zicksee**. Hier notieren wir Flußseeschwalben, Mehlschwalben, Graugänse und eine Weißwangengans, eine Art, die wir erstmalig im Seewinkel beobachten können. Durch St. Andrä fahren wir nach Osten und suchen nördlich vergeblich die
25. **Gänsllacke**. Nun verlassen wir St. Andrä nach Süden und biegen nach Westen zur Rochuskapelle und der gleichnamigen
26. **Rochuslacke** oder Badelacke ab. Trotz des einsetzenden Starkregens freuen wir uns über die schöne Beobachtung von 2 Schwarzkopfmöwen neben vielen Lachmöwen. Weil es zu stark regnet, verzichten wir auf den Besuch der

- 27. Huldenlacke**, wir waren in den letzten Tagen dort. Weit im Osten liegt in einer Senke eingezäunt und von uns schon vor einigen Tagen umrundet die
- 28. Schoschtolacke (Salzsee)**. Wir nehmen den Apetloner Güterweg, sehen im Regen weit links die Bäume an der
- 29. Schwarzseelacke (Scerdahelyer Lacke)**, wenig später können wir zwischen den Weingärten einen Blick auf die
- 30. Lange Lacke** werfen. Bei der
- 31. Götschlacke** treffen wir auf die Hauptstraße. Wir fahren Richtung Apetlon. Auf den
- 32. Martenhoflacken** ist nichts los. Erfreulich ist, auch die
- 33. Moschatolacke** südlich der Straße führt Wasser. Nun müssen wir von Apetlon doch noch einmal am Darscho entlangfahren, leider sind doch keine Löffler da. Rechts der Straße ist der
- 34. Xixsee** eine große Wasserfläche mit einer großen Lachmöwenkolonie. Weiter in Richtung Frauenkirchen links die
- 35. Fuchslochlacke**, war das einmal die Obere Halbjochlacke? Und dann nach rechts zur
- 36. Kühbrunnlacke**. Wir verzichten auf den Besuch von
- 37. Auerlacke** und
- 38. Sechsmahdlacke**, weil wir sie von der Kühbrunnlacke aus nicht sehen können. Zur
- 39. Stundlacke (Standlacke)** kurz vor dem Paulhof werfen wir nur einen Blick vom Güterweg Apetlon - Frauenkirchen.
- 39 Lacken haben wir besucht, angesehen und die Örtlichkeiten kennengelernt. Dazu hat Andreas viele Anmerkungen, Erklärungen und Anekdoten erzählt. Hätten wir das damals alles aufgeschrieben! Aber der Tag war auch so voll. Außerdem: Über Darscho und Heidlacke geht es nach Illmitz, Sachen packen und um 21 Uhr in Richtung Hamburg.

Und noch eine Notiz soll hier einen kurzen Eingang finden: Im April 1996 erlebten wir das kälteste und wasserreichste Frühjahr im Seewinkel.

Die Wasserflächen – einer Seenplatte gleich - im Hansag und die hoch aufgefüllten Lacken haben wir auf Bildern festgehalten. Das ist erst 9 Jahre her! Was ist seitdem am Grundwasserstand verändert worden? Klimawandel? Oder ganz einfach: Es wird auch wieder mehr Niederschläge geben! Bevor erneut und weiter an Symtomen „herumgedockert“ wird, lieber weiter nachdenken.

Illmitz Tagebuch 29.10. bis 13.11.2005 , wann wir wo waren

29.10. Sonnabend. Hamburg um 9,30 Uhr ab, an Dresden um 15,00 Uhr, Prag, an Illmitz 21,10 Uhr von Hamburg bis Illmitz über Bratislava in 11,40 Stunden. Südlich von Berlin 30 Minuten im 4 km Stau. Durchfahrt Dresden bis zur Autobahn in Tschechien 2 Stunden für 90 km.

30.10. Sonntag Aufstehen um 6 Uhr, um 6,45 Uhr Sonnenaufgang an der Biologischen Station. Klein-vogelzug! Kernbeißer, Buch- und Bergfinken, Gimpel (mehrere „Trompeter“ dabei), viele Kohl- und je 2 Blau- und Tannenmeisen. 1 Gartenbaumläufer. Dazu Wacholder-, Sing- und Rotdrosseln, letztere fallen als Laub von den Bäumen. Ein toller Start. Nach dem Frühstück mit Robert zum Zicksee in St.Andrä. Viele Graugänse, dazwischen Bläß- und Saatgänse und Enten. 300 Lach-, Sturm- und Weißkopfmöwen fischen sehr erfolgreich in einem Fischeschwarm. Ein adulter Seeadler jagt die Gesellschaft auf. 35 Silberreiher wollen auch Fische fangen. Kornweihen und Turmfalken. Sehr zufrieden steigt Robert in Illmitz aus.

Wir fahren zum Golser Kanal. Blüten, Libellen und Tagfalter. Sehr schön und auch sehr überraschend.

Zurück durch die Hölle. Schon um 18.30 Uhr zum Essen.

31.10. Montag Um 7.10 Uhr sind wir an der Biologischen Station. Wieder rufen Gimpel. Und dann können wir 128 durchziehende Gimpel notieren, darunter sind auch wieder „Trom-peter“. Das Artenspektrum wie am Vortag, auch Kernbeißer. Im Norden kreist ein Seeadler über dem Schilfwald.

Um 10 Uhr fahren wir zum Seebad. Ein adulter Seeadler scheucht 17 Silberreiher auf. Krickenten und Stockenten. Die Hochnebelschicht hat sich aufgelöst.

Obwohl das Leithagebirge immer noch im Schatten liegt, wagen wir den Sprung auf die andere Seeseite. Leider befindet sich der Wolkenrand noch nördlich von Breitenbrunn. Wir wandern das Tal des Doktorbrunnengrabens aufwärts. Nußbäume ohne Nüsse, Haselsträucher mit sehr vielen Kätzchen!

Nun kommt die Sonne doch durch, aber es ist tageszeitlich zu spät, um richtig durchzuwärmen. So gelingen nur jeweils eine Libellen- und Tagfalterbeobachtung. Dafür ist der in der Sonne schlafende (ich hielt ihn für tot!) Fuchs mehr als ich erschrocken. Aber ich habe ihn in seiner Schlafstellung aus 5 m Entfernung mit dem Normalobjektiv fotografiert. Das Auslösegeräusch weckt ihn, er blinzelt mich gegen die Sonne an und ergreift die Flucht.

Es blühen noch oder schon wieder (wegen der langen Wärmeperiode) viele Pflanzen. Etwas skeptisch betrachten wir die Kühe, die als Pflegemaßnahme eingesetzt sind. Die Büsche fressen sie sicherlich nicht ab.

Essenspause am Wagen. Dann geht es über Neusiedl und Podersdorf bis kurz vor Frauenkirchen und über den Althof zum Darscho, den wir leider aber erst kurz nach dem Abtauchen der gut gefilterten schönen roten Sonnenscheibe in die Wolkenbank erreichen.

Geburtstagsfeier im Zentral mit Andreas und Elisabeth, Robert und Maus, Maria und Hans, Inge und Hansi, Hanni und Michael und Robert junr.. Die Überraschung gelingt.

Um Mitternacht trennen wir uns.

1.11. Dienstag Wir müssen Eis von den Wagenscheiben kratzen, weil die Frontscheibenheizung nur auf der Fahrerseite arbeitet. Starker SE Wind und sehr kalt bei etwa – 2 °C. An der Biologischen Station hören wir wieder Gimpel, aber nur 15 ziehen durch. Heute ist etwas weniger los, aber 400 durchziehende Singvögel in 75 Minuten bewiesen deutliches Zuggeschehen. Nach dem Frühstück zählen wir am Darscho Enten und Limikolen. Von Wallern fahren wir nach Süden. Wir kreuzen durch die intensiv ackerbaulich genutzten Flächen bis zum Einserkanal, dann nach Osten und wieder zur Hauptstraße. Hier gibt es deutliche Senken. Sicherlich waren diese Vertiefungen früher Wasserflächen.

Im Hansag genießen wir die Ruhe. Hier sind fast keine Autos und an diesem Feiertag ruht die Arbeit auf den Feldern....naja, beinahe! Wir betrachten die Fruchtstände der Kugeldiestel. Daneben findet Eva den Fruchtstand von einer uns unbekannten Pflanze. Es ist doch sehr schwierig, Pflanzen nur nach Früchten zu bestimmen.

Das Ergebnis weiterer Bestimmungs“übungen“ in Hamburg ergibt: *Abutilon theophrasti*; Chinesische Samtpappel aus der Familie der Malvaceae. Hilfreich war die Abbildung in Javorka/Csapody, „Ikonographie südöstliches Mitteleuropa“! Irreführend war dagegen die wohl falsche Fotografie im Haeupler – Muir Bildatlas/ Deutschland. Bestätigung erfolgte dann durch Wild Flowers of Japan Xama-Kei Publishers. Die beste Abbildung zeigte die „Flora Iberica“ Vol.III. Unterlagen für die Bestimmung waren ein Fruchtbecher und ein gutes Dia.

Trappen gibt es nicht. Dafür trillert und quäätscht ein Raubwürger, schnarren Misteldrosseln, klopfen Spechte und suchen große Trupps Grünfinken, Buch- und Bergfinken, Goldammern, Kernbeißer, Kohl- und Blaumeisen auf den samenreichen Wiesenflächen Nahrung. Am Einserkanal sucht und findet Eva die Behaarte Karde in einem schönen Bestand.

Mit dem heutigen Tag ist die Andauer Brücke geschlossen. Freundliche Bundesheermitarbeiter gestatten uns den Blick auf den Einserkanal. Wenn uns bloß die Mücken nicht so stechen würden....und das am 1.November!

Trappen sehen wir auch vom Andauer Weg aus nicht.

In Apetlon machen wir den kleinen Abstecher zum Darscho. Wie schnell es wieder dunkel wird!

Um 17 Uhr sind wir wieder in der Schellgasse.

2.11. Mittwoch In der Nacht hat es geregnet. Es ist diesig und fast windstill. Um kurz nach 7 Uhr fahren wir zur Biologischen Station, wo wir nur kurz bleiben. Bohrerlärm verscheucht uns. Wie bei diesem Wetter erwartet, ziehen fast keine Vögel. Deshalb fahren wir zum Seebad. Im Badgelände beobachten wir Blutspechte, einen Merlin und Singvögel. Am Dammweg sind zwei Beutelmeisen sehr schön zu sehen. Wir hören einen Waldwasserläufer. Die Bartmeisen hören wir in der Nähe des fischenden Eisvogels.

Frühstück und Unterhaltung mit Maus und Robert.

Gegen 11 Uhr fahren wir mit Robert zum Darscho. Bläßgänse, Raubwürger, Enten und Säbelschnäbler. 4 Kornweihen gaukeln vorbei.

Am Zurndorfer Eichenwald zählt Eva mehr als 180 Rosetten des Silberblattsalbei. Ein Habicht kreist über dem Wald.

Weitere 7 Kornweihen beobachten wir im Gebiet Deutsch-Jahrndorf. Es ist hier bei angenehmer Sonnenwärme recht still. Heidelibellen fliegen!

Westlich von Deutsch-Jahrndorf fahren wir an der Grenze entlang und bestaunen den großen Pflug des Slovaken auf dem angrenzenden Feld.

Rückfahrt über Zurndorf mit einem Abstecher in die Leitha-Auen, wo uns ein „Jagdaufseher“ mit üblichen fadenscheinigen Begründungen aus seinem Revier heraus haben will. Die Diskussion ist nervig. Robert drängt den Mann mit stichhaltigen Fragen und Begründungen immer weiter in die Enge.

Am Darscho geht die Sonne zwischen den schön gefärbten Wolken unter.

3.11. Donnerstag Es ist diesig, der Wind bläst wieder aus Südosten. Wir frühstücken erst. Dann fahren wir mit Robert nach Pamhagen, wo wir den Geschenkeladen besuchen. Nach 15 Minuten fahren wir über Fertöd weiter zur Mexikopuszta. Gänse und Enten, einzelne Limikolen und Greife. Wir wandern aus Bewegungsgründen am Kanal entlang bis zur Hütte. Anschließend besteigen wir den Turm an der Straße. Gänsestaffeln kommen von Osten und fallen auf den Wasserflächen ein. Sicherlich sind es mehr als 7000, die wir nun sehr genau ansehen. Es bleibt dabei, Grau-, Bläß- und einzelne Saatgänse sind es. Unter den 150 Alpenstrandläufern entdecken wir 4 Zwergstrandläufer. Weiter gibt es eine Bekassine, einen Kiebitz und ein Kampfläuferweibchen. 2 Wanderfalken scheuchen nur wenige Krickenten und Möwen auf. Der Seeadler bleibt weiter weg.

Wir besuchen Fertöujlak und bestaunen die ehemalige Kaserne, die zum Informationszentrum für den Nationalpark ausgebaut wird. Das Gebäude hat einen Mittelurm (für Beobachtungen?), eine Gasheizung und eine Warmwasseranlage auf dem Dach. Mitte nächsten Jahres soll das Gebäude eröffnet werden.

Entgegen unserer Aussage vom Sommer fahren wir doch wieder den Feldweg nach Nyarliget. Kurz vor dem Ort wird unsere Fahrt über die jetzt trockene aber löcherige Piste belohnt. Wir entdecken 50 Kernbeißer in den Wipfeln hoher Bäume. Zu dem Singvogelschwarm gehören Buch- und Bergfinken, Goldammern und Feldsperlinge. In Nyarliget bestaunen wir den großen Maishaufen, der mit Schaufelladern zusammengeschoben wird und in den Trockenturm geschüttet wird.

Wir können den Tag noch nicht beenden! In Wallern und St. Andrä zählen wir die Türkentauben an den Sielos. Auch hier wird der Mais getrocknet. In Wallern sitzen die Tauben auf dem Maishaufen.

Ein kurzer Blick auf den St. Andräer Zicksee bringt die erhofften Haubentaucher. Für weitere Beobachtungen ist das Licht um 15.30 Uhr zu schlecht.

Bis zur Langen Lacke freuen wir uns über drei Kornweihenmännchen und ein Weibchen.

In Illmitz schauen wir noch einmal „hintaus“. Kohl-, Blau- und vier Tannenmeisen, war heute vielleicht doch ein Zugtag?

Morgen wollen wir unbedingt wieder unsere Frühexkursion machen.

4.11. Freitag Um 6.30 Uhr stehe ich unter der Dusche. Es ist neblig, aber im Osten färbt sich der Himmel rosa, also kommt dort die Sonne durch die Dunstschicht. Um 7 Uhr sind wir an der Biologischen Station. Nach 5 Minuten setzt der Vogelzug ein. Kernbeißer, Gimpel, Buch- und Bergfinken. Robert kommt auch: endlich können wir ihm durchziehende Gimpel und Kernbeißer zeigen. Das Artenspektrum ist niedriger als an den Vortagen, aber mehr als 500 Kleinvögel ziehen in einer Stunde an uns vorbei.

Nach dem Frühstück fahren wir um 10 Uhr nach Marchegg. Um 11.10 Uhr wandern wir bei sehr mildem und sonnigem Herbstwetter durch den Auenwald. Nach 5 Stunden sind wir wieder am Wagen. Es ist recht still im Wald, erst am Wendepunkt bei der Holzbrücke wird es interessant. Den fischenden Eisvogel haben wir mit seiner Beute sehr lange beobachtet. Dann rufen Seeadler. Die haben wohl auch die 93 Silberreiher aufgescheucht, die nach Süden abfliegen.

Auf der Wiese freuen wir uns über die Fruchtstände der Waldrebe und der Färberscharte. Teile der Wiese werden jetzt wohl zum dritten oder vierten Mal in diesem Jahr gemäht. Am Deich werden wir vom Bundesheer geprüft. Wir haben die Pässe dabei! Wir gehen durch den Wald nach Marchegg. Ein prächtig blühender Stand eines Greiskrautes läßt uns halten. Wenige Meter vor uns flüchtet vom Waldboden eine Waldschnepfe. Ist das unsere erste Beobachtung dieser Art in Österreich? Während ich die Pflanze fotografiere, ruft ein Schwarzspecht. Mehrfach hören wir ihn beim Weitergehen. Dann ein weiches Kicksen. Das muß ein Mittelspecht sein. Stimmt, endlich entdecken wir ihn. Am Parkplatz wird die Liste der Spechte noch erweitert. Ein Kleinspecht ruft und fliegt über den Deich. Na also, das waren nun doch die erhofften Spechtarten, vielleicht war das vor 3 Stunden doch ein Grauspecht, aber es bleibt ein ?.

Die Wolkenfront von Westen bringt uns keinen Regen. Kurz nach 17 Uhr sind wir in Illmitz.

Heute essen wir wieder im Zentral. Judith, Andreas und Stephan Mann. Eigentlich wollten wir mit Maus und Robert klönen.

Exkursionsaufzeichnungen wie jeden Abend, dann schnell ins Bett.

5.11. Sonnabend Heute fällt die Frühexkursion aus. Nach dem Frühstück fahren wir mit Robert zur Illmitzer Schottergrube/Nachtreiherlacke oder neuerdings Steinerwäldchen genannt. Überall wird gejagt, Treibjagden! In der Grube ist nicht viel los. Sehr überraschend ruft hier ein Schwarzspecht, den wir nur sehr flüchtig sehen.

Am Illmitzer Wäldchen ist um 11 Uhr nur wenig zu hören. Aber 11 Gimpel tröten bei den Pferden. Auf der unteren Querlatte des Zaunes sitzt ein Männchen Merlin und ist prächtig aus etwa 30 m zu sehen. Kastanien-rotbraun leuchtet seine Unterseite vor dem Abflug.

Wir bringen Robert nach Illmitz und fahren nach Podersdorf. Nördlich vom Ort bei der Gemarkungsbezeichnung Hoförtl und Rolust botanisieren wir in der salzigen Senke, in die nach Roberts Aussage geklärte Abwässer geleitet werden.

Der Queller (*Salicornia prostrata*) ist teilweise vertrocknet, an einigen Stellen finden wir schöne rote Flächen. Hier ist auch ein schöner Bestand vom Strandtausengüldenkraut (*Centaureum littorale*). Neben den fast vegetationsfreien hellen Salzflächen dominieren die großen teilweise bis zu 1,30 m hohen weiß - puscheligen Fruchstände der Salzaster (*Aster trifolium* ssp. *pannonicus*).

Die Sonne lugt sehr verstohlen durch den Hochnebel, schafft aber nicht den Durchbruch und versteckt sich wieder. Wir fahren nach Weiden. Ist der Steinkauz noch in der Lößwand? Der Weg aufwärts durch die Weingärten ist von Blüten gesäumt. Sogar zwei blühende Wachsbäumenpflanzen finden wir. In der Grube ist nichts los. Kein Vogel, nicht einmal die sonst jetzt überall anwesenden Meisen sind hier. Auf dem Rückweg fliegt bei einem kurzen Halt eine Eule aus dem schütterten Akazienbestand auf. Unsere Nachsuche bringt Wintergoldhähnchen und den nun erwarteten Nachtgreif, der wohl wieder seinen alten Einstand aufsuchen möchte. Ein Waldkauz ist es.

Über Mönchhof und Frauenkirchen fahren wir am Darscho vorbei nach Illmitz. Einige Säbelschnäbler konnten wir erkennen, aber es ist doch viel zu dunkel.

Martinigansl Essen, wir essen Wels, im Zentral ist es richtig voll. Anschließend in die Vinothek. Zurück in die Schellgasse:

Robert empfängt uns mit Nachrichten aus dem Netz von gestern: Mexicopuszta 8 Kraniche und 1 Raubwürger; Lange Lacke (wo dort auch immer!?!....) 2 Rothalsgänse, Kampfläufer, morgen werden wir also zur Wörthenlacke fahren und in der Umgebung die Gänse ansehen.

Im Netz wurde über „Trompetergimpel“ berichtet. Robert und ich listen unsere Beobachtungen der Gimpel auf. Es sind mehr als 300, die wir festgestellt haben. Ich schreibe eine Zusammenstellung.

6.11. Sonntag Die Sonne geht auf, um 7 Uhr fahren wir im Sprühregen zur Biologischen Station. NE Wind: Keine Zugbewegungen. So bleiben wir nur eine knappe Stunde. Frühstück mit Unterbrechungen. Gimpelbericht auf CD gepreßt, auf Roberts Rechner übertragen, korrigiert und mit der Bitte um Veröffentlichung im Netz an Martin Riesing geschickt.

Am Darscho sind keine Gänse.....und so wenige Vögel sahen wir selten auf dem Weg von Osten zur Wörthenlacke. Die hat fast kein Wasser, schrecklich. Wo könnten da gestern die Rothalsgänse gewesen sein?

Beim Imbiss Lange Lacke findet Eva das Kampferkraut.

Wir setzen Robert ab und fahren in die Hölle. Am Oberstinker ist das Wasser weiter zurückgegangen. Hier zeigt sich kein Schnabel. Wir wandern um 14 Uhr von der Hölle zum Unterstinkersee und sind um 16.10 Uhr wieder am Wagen. Milde Temperaturen ohne Sonne lassen uns im Windschatten bei geringer Luftbewegung über Libellenflug staunen. *Aeshna mixta* und *Symptetrum striolatum* fliegen hier. Auf dem weiteren Weg sehen wir wieder *Ae. mixta* und in einem geräumten Weingarten sitzen viele „striolatum“ auf dem Boden. Sie sind doch recht träge bei diesen Temperaturen. 6 Männchen greifen wir. Scheinbar sind das aber alles Männchen, die auf dem Boden sitzen. Etwas weiter gelingt der Fang eines Weibchens. Auffällig dunkel sind die Flügel beider Arten.

Die Weintrauben sind sehr süß.

Limikolen gibt es auch am Wasser führenden Unterstinkersee nicht. Stock-, Krick- und Löffelenten sind im diffusen Licht zu erkennen.

Auf dem Rückweg überholen wir einen Teil des Blau- und Kohlmeisenschwarms, den wir auf dem Hinweg fast 30 Minuten beobachtet haben, um dann die Zahl 50 doch wohl nur zu schätzen.

7.11. Montag Ich bleibe wegen Darminfekt im Bett. Eva umrundet von 11 – 13 Uhr den Schrändl See. Libellen fliegen bei Sonnenschein.

Robert druckt unseren langen Bericht aus dem Netz aus, den Martin Riesing sofort eingestellt hat.

Um 14 Uhr fahren wir gemeinsam zum Bad auf die Seestraße. Nach 1 Stunde sind wir mit Einkauf wieder zurück. Selten haben wir den See so still erlebt. Das berichtet auch Robert, der in der Nähe des Illmitzer Wäldchens mit Maus Weintrauben gelesen hat. Zwei Stunden waren sie dort, er hat keine einzige Vogelstimme gehört.

Eva ist sehr fleißig, ich dagegen schlafe, morgen will ich wieder fit sein.

8.11. Dienstag Von 7.10 bis 8.10 Uhr an der Biologischen Station. Ein schöner Morgen mit geringem Wind und aufgehender Sonne ohne den Dunst der letzten Tage.

Um 9 Uhr fahren wir mit Robert nach Ungarn. Mit mehreren interessanten Haltepunkten an der Rabca mit vielen Silberreiher, Kiebitzen, Mäusebussarden und 3 Rotmilanen und vor dem Ort Kistölgyfajmajor mit etwa 3200 Bläßgänsen, dabei sind wohl auch Graugänse, erreichen wir Bösarkany um 10.40 Uhr.

Eine Maschine ebnet den Deichweg. Das ist auch der einzige und dabei erträgliche Lärm. Sonst lärmten eigentlich nur die vielen Grau-, Bläß- und Saatgänse. Heidelibellen fliegen in Paarungsketten, die Herbstmosaikjungfern kontrollieren die Uferränder. Ein Admiral zieht, was wohl auch die beiden Distelfalter vorhaben, die die vielen Blüten aber erst einmal als Tankstelle nutzen.

Bartmeisen klingeln an der Kis Rabca entlang. Ein Raubwürger sitzt entfernt in der Spitze eines hohen Baumes. Dann können wir auf die Wasserflächen blicken. Schätzen wir die Gänsemengen? Es ist in diesem unübersichtlichen Gelände eigentlich unmöglich. Wir genießen den Ausblick vom Beobachtungsturm. Eisvögel fliegen unter uns laut rufend den Graben entlang, Zwergtaucher klirren, mehrere Wasserrallen „ticken“ und „krütschen“. Wellen von Gänsen kommen und landen auf Wasserflächen, die doch eigentlich schon besetzt sind. Immer wieder suchen wir die Gänsetrupps mit dem Spektiv ab. Grau-, Bläß- und Saatgänse finden wir, dazwischen einzelne Stock-, Krick-, Schnatter- Pfeif- und eine Spießente. Wieder mustern wir von Osten kommende Ententrupps.....Da, Rothalsgänse.....6.....dort an dem großen Baum fliegen sie gleich vorbei. Wunderschön im besten Licht fliegen sie nördlich vorbei und landen leider hinter einem Rohrkolbenbestand. Alle Gänse in diesem Bereich driften nach links, so auch unsere 6 Rothälse. Sehr schön können wir sie mit dem Spektiv betrachten. Nach 10 Minuten fliegen sie auf und überqueren den Weg nach Westen und fallen dort ein. Ausgiebig können wir sie nun als Einzeltrupp und mitten zwischen Bläß- und Graugänsen beobachten. Die Ungarn vom Nationalpark dürfen durch unser Spektiv sehen. „Ja!“ sagt er laut, als er die Gänse sieht, er hatte sie vorher mit Robert schon im Buch angesehen.

Wir beobachten die 6 weiter. Dann machen wir uns auf den Rückweg.

Um 15 Uhr sind wir am Wagen. Gemütlich langsam fahren wir zurück nach Pamhagen, wo wir im Geschenkeladen einkaufen.

Um 16.45 Uhr sind wir wieder in Illmitz. Heute ist es viel heller als sonst um diese Uhrzeit.

Rothalsgänse.....ein Hammer ist die SMS Antwort von Helga und Heinz.

9.11. Mittwoch Mit Robert fahren wir nach Ungarn. E-Mails aus Ungarn haben nach unserer Nachricht von den 6 Rothalsgänsen Informationen von Attila und Miklos über 16 Tiere in der Mexikopuszta gebracht. Außerdem sahen sie gestern dort eine Zwerggans. Herrliches Wetter bei allerdings niedrigen Temperaturen verspricht einen schönen Beobachtungstag.

Wir stehen fast 3 Stunden auf dem Beobachtungsturm. Um 9.10 Uhr sind nur etwa 300 Gänse auf der Wasseroberfläche. Dann kommen die Gänse von NW, N, E und SE. Es ist ein gewaltiges Schauspiel. Eva zählt von der Straße aus! Etwa 19000 Gänse kommen und landen vor uns auf den Wasseroberflächen. Wir schätzen die Zusammensetzung: ca. 25 % Graugänse und 75 % Bläßgänse. Einige Saatgänse haben wir auch entdeckt. Unter den einfliegenden Gänsscharen entdecken wir keine Zwerg- und keine Rothalsgans. Letztere zeigt uns dann Attila. Sie schwimmt nicht allzuweit entfernt in unserem Wasserbereich. Wir fotografieren trotz der großen Entfernung. Digitechnik macht es sicherlich möglich, ein Belegfoto zu erstellen.

Viele Stock-, Löffel- und Krickenten, einzelne Spieß- und Schnatterenten, sowie mehr als 180 Alpenstrandläufer, 2 Trupps Kiebitze, 1 Kiebitzregenpfeifer, 1-2 Seeadler und 1 Wanderfalke kommen auf die heutige Artenliste. Begeistert fahren wir nach Illmitz zurück.

Wir fahren dann gleich weiter nach Jois an den Martalwald zum Kontrastprogramm. Waldrand bei sehr starkem Dunst am Leithahang, dabei Sonne im Wind mit Windschattenbereichen. Hier sind Heidelibellen (*Sympetrum striolatum*) versammelt. Überall sitzen sie auf dem Boden, auf Laub, bevorzugt auf hellen Steinen und hellem Plastikmaterial. Die Art haben wir in diesem Jahr und in den letzten 10 Tagen schon oft fotografiert. Aber hier es es die hohe Individuenzahl auf engsten Räumen. 5 Männchen und Weibchen auf einem Stein, wo eigentlich nur 3 Tiere Platz haben. Da berühren sich die Flügel und die Abdomen. Die unterschiedliche Färbung von bräunlichen Weibchen und rötlichen Männchen können wir schön aufnehmen.

Auf 250 m Waldrandweglänge zählen wir 550 Tiere! Je größer der sonnenbeschienene Windschatten, desto mehr Tiere wirbeln dort beim Vorbeigehen empor. Mehr als 1000 *S.striolatum* und das am 9.11. Außerdem sind dort Admirale, Distelfalter und C-Falter. Natürlich fliegen viele kleine Insekten. Blühende Sonnenröschen, Feldrittersporn und Scharfgarben setzen die weiteren Farbtupfer. Die Fruchtstände des Purpurblauen Steinsame fanden wir vor einem Jahr auf der Siegendorfer Puszta, ohne die kahle Pflanze mit den winzigen steinharten weißen Kügelchen bestimmen zu können. Wie schön, daß diese Lücke nun geschlossen ist.

Nun geht es über Neusiedl, Weiden, Gols, Mönchhof und Frauenkirchen zum Darscho, den wir noch vor Sonnenuntergang erreichen. Wunderschön rot reflektiert die Sonnenscheibe auf dem Wasser.

Abends Bilder ansehen, ein Rothalsgansbild bearbeiten, was gut gelingt, und die Texte für die Halbedelsteine Rosenquarz und Sodalith schreiben.

Dann fahren wir ins Zentral. Freund Andreas wird 75. Sohn Andreas mit Enkel Andreas, Inge und Hans mit Alexander, Maus und Robert, Trude und Lazi, Michaela, dazu Ehepaar Tüll, die noch langjährigere Gäste als wir in Illmitz sind.

Ein sehr netter Illmitzer Abend, wofür wir Gäste uns besonders bedanken.

Um 23.30 Uhr sind wir im Bett.

10.11. Donnerstag Geschäftliche Fahrt nach Brunn a.G. 9.05 Uhr ab Illmitz, Brunn nach 50 Minuten erreicht. Um 13 Uhr genauso schnell zurück. Der Sonnenschein lockt uns zum Golser Kanal. Bei etwa 10 °C und Wind NW Stärke 3 ist es im Windschatten des Kanals angenehm. Das empfinden wohl auch die Tagfalter und Libellen. An Sonnenstellen und geschütztesten Hangstellen sitzen dann auch Admirale, Kleiner Perlmutterfalter, 2 Wandergelbflinge, von denen ich nur einen fangen kann und ein größerer Bläuling, den ich leider auch nicht in den Ketscher bekomme, sowie etwa 30 Große Heidelibellen. Wir freuen uns über die blühenden Pflanzen, naschen Weintrauben und sammeln Mandeln. Zurück fahren wir durch die Hölle nach Illmitz und zum Bad.

Abends müssen wir nicht suchen, wir kennen es ja nun schon, Donnerstag Ruhetag, es sind nur 3 Gaststätten geöffnet. Wir fahren zur Johannes Zeche.

Um 22 Uhr ist jetzt Sendepause.

11.11. Freitag Robert kann nicht mitfahren. Wir entscheiden uns für einen Besuch in Bösarkany. Da denke ich doch ein wenig an die Zwergscharbe. Na ja. Herrliches Sonnenwetter

bei kühlem leichtem Südwind. Wir wandern über den Deich an dem Fischteich entlang. Wie vor Tagen sitzt auf einem großen Baum ein Raubwürger. Bläßgänse kommen von Osten, dann auch von Norden und Westen. Im Raubwürgerbaum sitzt ein Greif. Während ich das Spektiv aufbaue, fliegt er ab. Eva verfolgt ihn. Er kommt auf uns zugeflogen, verschwindet flach hinter den Rohrkolben. Jetzt sehe ich ihn sehr kurz in einer Rohrlücke. Dachte ich es mir doch! Ein Würgfalke. Dann ist er schon wieder verschwunden und erscheint nicht wieder. Zwei Schritte zur Seite, dann sehe ich ihn auf einem kahlen Busch im Teichgelände sitzen. Das Spektiv können wir nicht schnell genug in Position bringen. Bei der geringen Entfernung fliegt der Falke sofort ab. Sehr schön können wir ihn im Fluge neben zwei Nebelkrähen beobachten, die ihn lange angreifen.

Aber nun kommen immer mehr Gänse. In großen Keilen zu Hunderten und zu Tausenden streben sie den Rastplätzen auf dem Wasser zu. Gleichzeitig entdecken wir die sieben Rothalsgänse, die einige Schleifen über der großen offenen Fläche ziehen und dann hinter Rohrkolbeninseln wassern. Dort können wir sie nicht entdecken. Aber es kommen immer mehr Gänse, darunter sind wenige Graugänse. Da sind schon wieder Rothalsgänse. Jetzt sind es 6. Wieder Bläßgänse....und schon wieder Rothalsgänse. Längst habe ich die Digitalkamera mit dem großen Tele griffbereit und mache immer wieder Flugaufnahmen. Ich hätte viel mehr fotografieren sollen.....aber ich will ja auch einen längeren Anblick dieser schönen Gänseart genießen. Eva schreibt Zahlen und Uhrzeiten und Flugrichtungen auf, ich fotografiere. Eine Stunde stehen wir auf dem Deich. Ob wir wohl noch bis zum Beobachtungsturm kommen? Wie viele Rothalsgänse haben wir denn nun gesehen? 22 oder 28? Attila, ein Mitarbeiter des ungarischen Nationalparkamtes hat vor einigen Tagen die höchste bisher festgestellte Anzahl von Rothalsgänsen mit 22 angegeben. Wir sind deshalb sehr vorsichtig mit unserer Addition der einzelnen Trupps. Eigentlich haben wir eine Stunde lang nur Bläßgänse gezählt und immer wieder Trupps von Rothalsgänsen gesehen.

Wir gehen in einer Flugpause bis zum Aussichtsturm. Im Windschatten und in der Sonne ist es auf dem Turm sehr schön. Nach Westen liegen auf den Wasserflächen 5000 oder 7000 oder sind es noch mehr überwiegend Bläßgänse. Auf den östlichen Wasserflächen sind es einige Tausend Graugänse. Mit dem Spektiv betrachten wir viele Einzeltiere. Enten, Kormorane, Silberreiher, Graureiher, Blässhühner, Haubentaucher und Zwergtaucher. Zwergscharben finden wir nicht. Aber zwischen den Bläßgänsen auf der Westseite entdecken wir 11 Rothalsgänse, der größte Trupp heute.....wenn uns das jemand in Hamburg gesagt hätte..... und dann kommen weitere 3 angeflogen. Hier sind also mindestens 14 Rothalsgänse. Wenn alle in ihren Verbänden zusammenhalten, dann haben wir 43 Tiere gesehen. Völlig begeistert und sehr zufrieden mit unseren außerordentlichen Gänsebeobachtungen gehen wir zum Auto zurück.

Mit mehreren Haltepunkten fahren wir nach Illmitz zurück. Das war nun also unser geplanter Rundfahrttag durch den Seewinkel! Wie schön, daß wir uns für den zweiten Besuch in Bösarkany entschieden haben.

12.11. Sonnabend Trübe ist es, die Straßen sind feucht. Was zieht heute an der Biologischen Station? Vor zwei Wochen gab es an jedem Morgen dort zwischen 40 und 45 Arten. Heute sind es 22 Arten, die wir in einer guten Stunde feststellen. Dabei sind die schätternden 3 und der 1 Birkenzeisig eine neue Fahrtart. Einige Gimpel und auch Kernbeißer ziehen. Sonst ist es recht ruhig. Wie an mehreren Morgen zieht auch heute ein Sperber mit den Kleinvögeln nach Süden.

Nach dem Frühstück fahren wir mit Robert zum Darscho, nach St. Andrä und in den Hansag. Wir kaufen Schafsmilchprodukte in Tadten ein. Im Hansag ist es sehr still. Allerdings sind im Nordteil auch viele Bläßgänse.

Es ist ein Tag des Abschieds, trübe und feucht. Wir erlebten eine tolle sommerlich-spätherbstliche erste Novemberhälfte im Seewinkel mit sehr vielen überraschenden Beobachtungen.

Abschied von Freunden.

Wir kommen ja wieder! Wir packen und beladen das Auto.

13.11. Sonntag Es ist so trübe wie gestern. Wir sind fast in der Zeit, als wir um 8 Uhr vom alten Bartholomäus Brunnenhäuschen Fotos machen. Im Brunnenwasserkontainer nebenan füllen wir unsere Flaschen auf. Wenn wir wiederkommen, wird es hier anders aussehen. Ein „modernes“ von zwei Seiten betretbares Brunnenhaus soll dann den in den letzten Jahren stark gestiegenen Urlauberzuspruch für das Quellwasser besser befriedigen.

Über Apetlon, Frauenkirchen, Mönchhof und Zurndorf fahren wir nach Deutsch-Jahrndorf und weiter nach Pama. Tafelenten an der Autobahnauffahrt Mönchhof und nördlich von Zurndorf 7 Truthühner an der Straße. Wenn wir das nicht schon vom Sommer kennen würden. So freuen wir uns über die hier ausgesetzten Riesen, machen wunderschöne Fotos und halten weiter nach Großtrappen Ausschau.

Der Güterweg nach Kittsee bringt uns einen kleinen Umweg. Dann erreichen wir die Autobahn. Wir wechseln uns beim Fahren ab.

Bis zur deutschen Grenze ist es trübe und verhangen. Aber dann, dort ganz oben in Zinnwald ist die Hochnebelschicht plötzlich hinter uns. Mit freiem sonnendurchflutetem Weitblick nach Norden geht es ins Elbtal nach Dresden hinunter.

Um 19.30 Uhr sind wir in Hamburg. Anruf in Illmitz: Wir sind heil angekommen. Es war sehr schön, danke.

Gimpelzug am Neusiedler See – Trompetergimpel 30.10. bis 5.11. 2005.

Veröffentlicht im bird.at am 6.11.2005

wir lasen heute, 5.11. bei Robert Kroiss Illmitz Neusiedler See im bird.at: Trompetergimpel kommen wieder! Hierzu teilen wir unsere Beobachtungen mit. (Wir hörten diesen Ruf mehrfach 2004/2005.)

Wie schon seit einigen Jahren beobachten wir den Vogelzug an der Biologischen Station Illmitz am Neusiedler See, da die Leitlinie Seedamm immer wieder gute Ergebnisse gebracht hat.

Illmitz, Biologische Station, alle Bewegungen nach Süden.

30.10. 7.00 – 8.10 Uhr	30	einige fallen kurz in den Büschen und Bäumen ein und fliegen nach kurzer Paus weiter, etwa 8 Vögel trompeten, „normale“ Rufe hören wir nicht!
31.10. 7.00 – 8.30 Uhr	128	in Trupps bis zu 15, schon aus größerer Entfernung hören wir sie. Der Trompetenruf ist wahrlich nicht laut, aber sehr weit tragend. Wieder fallen einige ein, nach kurzer Pause fliegen sie weiter.
1.11. 7.10 – 8.10 Uhr	19	in 3 Trupps Durchzug ohne Zwischenstation.
..2.11. etwa 8 Uhr	1	wegen starken Baulärms verlassen wir die Biologische Station und fahren zum Illmitzer Bad. Dort hören wir im und über dem Schilf das „Trompeten“. Mindestens 1 Vogel. Ungünstige Zugverhältnisse. Wir haben wohl nur wenig versäumt!
4.11. 7.00 – 8.45 Uhr	92	in Trupps bis 20, z.T. 25 – 30 m hoch ziehend, wieder fallen einige kurz ein, ziehen aber nach wenigen Minuten weiter.
5.11. 11.00 Uhr	10	Illmitzer Wäldchen

Vom 30.10. bis zum 5.11. zogen mindestens 280 Gimpel an der Biologischen Station Illmitz nach Süden.

Wegen der ungünstigen Lichtverhältnisse können wir nur von überwiegend weibchenfarbigen Tieren berichten. Diese Feststellung gilt wesentlich für die kurzzeitig rastenden Vögel. Eine Farberkennung bei diesigem Hochnebelwetter war nicht möglich.

Zusätzlich sahen und hörten wir:

1.11. 14 Uhr	10	Hansag am Tadtener Weg nach Süden ziehend.
2.11. 15 Uhr	mind. 1	Zurndorf Leitha Auen
3.11. 9 Uhr	1	Illmitz Schrändl See
4.11. 11-16 Uhr	17	Marchegg Auenwald
5.11. 10 Uhr	3	Illmitzer Gemeindeschutzgebiet 2 km nördlich von Illmitz
..5.11. 15 Uhr	mind. 1	östlich Weiden

Zur Lautäußerung: der Gimpel ist eine uns sehr vertraute Art. Er brütet in unserer Vorstadtregion, besucht regelmäßig unseren Hausgarten und unsere winterliche Futterstelle. Bei allen genannten Beobachtungen haben wir kein einziges vertrautes charakteristisches weiches Flöten unserer Gimpel gehört. Uns fielen mehrfach sehr unterschiedliche „Trompetentöne“ auf, einige erinnerten entfernt an „unsere“ Gimpel.

Wir bleiben bis zum 12.11. in Illmitz! Wir sind gespannt auf die nächsten Trompeter.

Grüße von Eva und Wulf Kappes aus Hamburg, erreichbar über Robert Kroiss Illmitz, der am 4. und 5.11. etliche Gimpel mit uns sah.

Fast nebenbei: Da zogen auch eine ganze Anzahl Kernbeißer.

diese Zusammenstellung schickten wir am 6.11. morgens an Herrn Riesinger mit der Bitte um Überstellung ins Netz Bird.at.

Ergänzungen:

6.11.	7.10 – 8.00 Uhr	1	Biologische Station „trompetet“. NE Wind, kein Zuggeschehen!
6.11.	13.10 – 16,10 Uhr	0	von der Hölle bis zum Unterstinkersee und zurück ohne Gimpel!

Wir hatten dort eigentlich rastende Gimpel erwartet.

Bis zum 12.11. konnten wir keine Zugbewegungen feststellen. Einzelne Gimpel sahen oder hörten wir an verschiedenen Orten. Lediglich am 12.11. zogen an der Biologische Station 6 nach Süden.

Vögel

Neusiedler See 29.10. - 13.11. 2005

Eva und Wulf Kappes
Eichenweg 27 22395 Hamburg

	Illmitz, Bio- logische Station;	Zicksee St. Andrä / Golser Kanal	Illmitz, Bio- logische Station;	Illmitz Bad, NSG Thenau, Darscho	Illmitz, Bio- logische Station; 7,10-8,10 Uhr	Darscho Hansag	Illmitz, Bio- logische Station; nur sehr kurz, dann Illmitz Bad 7,40 - 8,30 Uhr	Darscho, Zurndorfer Eichenwald, Deutsch - Jahrndorf, Leitha-Auen bei Zurndorf	Ungarn, Fertőújlak; St. Andrä; Illmitz
Art	30.10.	30.10.	31.10.	31.10.	1.11.	1.11.	2.11.	2.11.	3.11.
Haubentaucher									2 St.Andrä
Zwergtaucher	3				1	2 Einserk.			1 U
Kormoran	3	10					3 Seedamm		
Graureiher				14		1 Einserk.	1 Schilf	2 D-J	4 U
Silberreiher		39		17			3 Seedamm		22 U; 2 St.Andrä
Große Rohrdommel									
Stockente	300	500	1	100		400 Darscho 40 Einserk	50 Seedamm	400 Darscho	500 U
Krickente		50		250 Bad 100 Darscho		100 Darscho	80 Seedamm	150 Darscho	1500 U
Schnatterente									
Pfeifente		30							100 U
Spießente		20							1,1 U
Löffelente				180 Darscho		180 Darscho			1000 U
Tafelente									
Reiherente									
Brandente				2 Darscho		28 Darscho		18 Darscho	
Gaugans	10	1100	Rufe					1 Darscho	
Blälgans		75	115 Dz	100 Darscho	R	34 Hansag		400 beim Darscho	Summe 7000
Saatgans		30							15 U
Rothalsgans									
Höckerschwan						3 Einserk			
Mäusebussard	1	2	1	4		6 Hansag	1	3 Darscho; 2 Zurndf.E. 10 Deutsch Jahrndorf	4 U
Rauhfußbussard									
Sperber	1		1	2	1	1 Wallern	1 Bad	1 Illmitz 1 D-J	1 Illmitz
Habicht								1 Zurndor- fer Eichen- wald	
Rotmilan									
Seeadler		1 ad St. Andrä	1 nordlich	1 Bad					1 ad U
Rohrweihe	1	1		3 Bad				1 Darscho	1 wf U

Vögel

Neusiedler See 29.10. - 13.11. 2005

Eva und Wulf Kappes
Eichenweg 27 22395 Hamburg

	Illmitz, Bio- logische Station;	Zicksee St. Andrä / Golser Kanal	Illmitz, Bio- logische Station;	Illmitz Bad, NSG Thenau, Darscho	Illmitz, Bio- logische Station; 7,10-8,10 Uhr	Darscho Hansag	Illmitz, Bio- logische Station; nur sehr kurz, dann Illmitz Bad 7,40 - 8,30 Uhr	Darscho, Zurndorfer Eichenwald, Deutsch - Jahrndorf, Leitha-Auen bei Zurndorf	Ungarn, Fertőújlak; St. Andrä; Illmitz
Art	30.10.	30.10.	31.10.	31.10.	1.11.	1.11.	2.11.	2.11.	3.11.
Kornweihe		1 M 2 wf / 1 M		1 M Thenau		1,1 s. Wallern 1,3 Hansag	1 Bio. St.	1,3 Darscho; 2,5 Deutsch- Jahrndorf	1 M Pam- hagen; 2,7 Wiesen südl. Mexi- copusztá; 1 W südl. Kanal; Turm 2 W; 1,1 Neu- äcker s. St. Andrä; 2 M w. Lange Lacke Summe: 6 M 11 Wf
Wanderfalke									1 ad, 1 imm Ungarn
Würgfalke									
Merlin							1 Bad		
Turmfalke		4	1	4	1	3 Hansag	1 Bio. St.	4 Darscho 2 D - J: 1 Zurdf. E.	4 U
Truthühner-hähne									
Rebhuhn								9 Darscho; 12 Deutsch- Jahrndorf	
Fasan	15	10	5	> 50	5	35	x	x	x
Wasserralle							1		
Teichhuhn						1 Rufe Einser- kanal			
Blässhuhn	1		1				1		
Kiebitz		100				12 Hansag			1 U
Kiebitzregenpfeifer									
Goldregenpfeifer		9 Ober- stinker							
Bekassine		1							1 U
Zwergschnepfe			2 nach E						
Waldschnepfe									
Gr. Brachvogel					1 Albersee			1 Darscho	3 U

Vögel

Neusiedler See 29.10. - 13.11. 2005

Eva und Wulf Kappes
Eichenweg 27 22395 Hamburg

	Illmitz, Bio- logische Station;	Zicksee St. Andrä / Golser Kanal	Illmitz, Bio- logische Station;	Illmitz Bad, NSG Thenau, Darscho	Illmitz, Bio- logische Station; 7,10-8,10 Uhr	Darscho Hansag	Illmitz, Bio- logische Station; nur sehr kurz, dann Illmitz Bad 7,40 - 8,30 Uhr	Darscho, Zurndorfer Eichenwald, Deutsch - Jahrendorf, Leitha-Auen bei Zurndorf	Ungarn, Fertőujlak; St. Andrä; Illmitz
Art	30.10.	30.10.	31.10.	31.10.	1.11.	1.11.	2.11.	2.11.	3.11.
Waldwasserläufer							1 Rufe		
Zwergstrandläufer		1							4 U
Alpenstrandläufer		10 Ober- stinker		9	34 Darscho				140 U
Kampfläufer									1 W U
Säbelschnäbler				28 Darscho		28 Darscho			
Weißkopfmöwe	Rufe	50	Rufe	25 Darscho		30 Hansag	5	85 Slowakei bei Deutsch- Jahrendorf	30 St.Andrä
Sturmmöwe		100	1 Vorland						
Lachmöwe		250		Bad und Darscho		2 Darscho	50		300 U 100 St.Andrä
Hohltaube			2 nach S						
Haustaube							10 über den See nach E		x
Ringeltaube			1 nach S						
Türkentaube	1	1 Hölle	1	1 Illmitz 3 Althof		2 Taden	5 Bad	x	5 Illmitz; 30 südl..Pam- hagen; 200 Wallern 150 St.Andrä
Waldkauz									
Eisvogel			1		1		1 Schilf		1 Einser- kanal in Ungarn
Grau-/Grünspecht									
Grünspecht									
Großer Buntspecht	3		1	2 Thenau		6 Hansag		1 Illmitz	1 U
Kleinspecht									
Mittelspecht									
Blutspecht	1 Illmitz						2 Bad		
Schwarzspecht									
Haubenlerche									
Feldlerche					1 Illmitz	1 Hansag			
Kolkrabe						1 Wasen			

Vögel

Neusiedler See 29.10. - 13.11. 2005

Eva und Wulf Kappes
Eichenweg 27 22395 Hamburg

	Illmitz, Biologische Station;	Zicksee St. Andrä / Golser Kanal	Illmitz, Biologische Station;	Illmitz Bad, NSG Thenau, Darscho	Illmitz, Biologische Station; 7,10-8,10 Uhr	Darscho Hansag	Illmitz, Biologische Station; nur sehr kurz, dann Illmitz Bad 7,40 - 8,30 Uhr	Darscho, Zumdorfer Eichenwald, Deutsch - Jahrndorf, Leitha-Auen bei Zumdorf	Ungarn, Fertöujlak; St. Andrä; Illmitz
Art	30.10.	30.10.	31.10.	31.10.	1.11.	1.11.	2.11.	2.11.	3.11.
Rabenkrähe	2		4		4			x	
Nebelkrähe	10		2		2	8 Hansag	3	x	x
Saatkrähe		30		10 Neusiedl				200 nördl. Zumdorf	20 Illmitz
Elster	5	5	1	4	2	2 Hansag		5 Deutsch - Jahrndorf	2 U
Eichelhäher				3 Thenau		1 Hansag			
Kohlmeise	15 Illmitz; 40 Biolog. St	10 St.A. 30 Golser Kanal	40	25 Thenau	10	40 Hansag	R Bio.St 30 Bad	x	x
Blaumeise	2		30	15 Thenau	13	15 Hansag	40 Bad	x	x
Tannenmeise	1 ; 1 Illmitz		2						4 Illmitz
Sumpfmeise				1 Thenau					
Schwanzmeise				10 Thenau				1 Deutsch-Jahrndorf	
Bartmeise							> 4 Bad		
Beutelmeisen							2 Bad		
Kleiber				5 Thenau		5 Hansag			
Waldbaumläufer			1						
Gartenbaumläufer	1		1				1 Bad		
Zaunkönig	4		2		2 + 1 Gesang	2 Einserkanal			1 U Dammweg
Misteldrossel			1			5 Hansag	1 Bad		1 U
Wacholderdrossel	100		2			130 Hansag			
Singdrossel	20								
Rotdrossel	22			200 Thenau	2				
Amsel	7	5	3	2	4	5 Hansag	2 Bio.St. 2 Bad	x	2 Fertöujlak 1 Illmitz
Steinschmätzer		1 Höll Lacke							
Hausrotschwanz			1 M 1 W				1 Illmitz 1 Bad		1 Fertöujlak
Rotkehlchen	2		2	1	1		1 Bad	1 Leitha-Auen Gesang	
Rohrsänger spec.									
Zilpzalp	1					1 Hansag			
Wintergoldhähnchen			5	2 Thenau		1 Hansag	4 Bad		
Heckenbraunelle	1						1 Zumdorf. Eichenw.		
Wiesenpieper									
Bergpieper									
Bachstelze			2			1 Darscho	4 Bad		1 Einserkanal U

Vögel

Neusiedler See 29.10. - 13.11. 2005

Eva und Wulf Kappes
Eichenweg 27 22395 Hamburg

	Illmitz, Bio- logische Station;	Zicksee St. Andrä / Golser Kanal	Illmitz, Bio- logische Station;	Illmitz Bad, NSG Thenau, Darscho	Illmitz, Bio- logische Station; 7,10-8,10 Uhr	Darscho Hansag	Illmitz, Bio- logische Station; nur sehr kurz, dann Illmitz Bad 7,40 - 8,30 Uhr	Darscho, Zurndorfer Eichenwald, Deutsch - Jahrndorf, Leitha-Auen bei Zurndorf	Ungarn, Fertőújlek; St. Andrä; Illmitz
Art	30.10.	30.10.	31.10.	31.10.	1.11.	1.11.	2.11.	2.11.	3.11.
Raubwürger	1					2, davon 1 mit Triller und quäät			1 U Ziesel- fläche
Star	30		50	30 Thenau	2	30 Hansag	80 Bad	x	20 U
Kernbeißer	28 Dz		1		14	3 Hansag mit Buch- +Bergf. am Boden			50 U Nyarliget
Grünfink	15		2		7	50 + 1 Trupp 150 Hansag		20 Deutsch Jahrndorf	4 U
Stieglitz	2	4	4	2 Thenau		40 Hansag	2 Bad	20 Darscho 10 Deutsch Jahrndorf	10 U
Zeisig	mind. 1 Ruf		3		4	60 Hansag	60 Bad		
Hänfling	50	20 G.Kanal	70		15	20 Hansag	10 Bad	35 Deutsch Jahrndorf	10 U
Birkenzeisig									
Girlitz					1		1 Bio. St.		
Gimpel	30 mehrer "Trompe- ter" (5-8)		128 in Trupps bis 15 und ca. 25 "Trompe- ter"		19 in 3 Trupps, davon etwa 5 "Trom- peter", 2 davon dort fest?	10 Hansag Durchzug	1 Schilf	1 Leitha- Auen	1 Illmitz
Buchfink	) beide ca.		ca. 250	20 Thenau	ca. 300	60 Hansag	10 Bad	x	ca. 50 U
Bergfink	) 500			1 Thenau		150 Hansag Narungs- suche auf Stoppel- feld	Rufe Bad		Nyarliget
Goldammer				10 Thenau		30 Hansag			2 U Nyarliget
Rohrhammer	2	1		1 Illm Bad		6 Hansag	12 Seedammr		10 U am Kanal
Haussperling	x			Neusiedl	1		10 Bad	x	50 Wallern
Feldsperling	25		6		2	10 Hansag	R Bio. St. 11 Bad	20 Deutsch Jahrndorf	10 U am Kanal; 5 Illmitz

Art	Frühexkursion Biologische Station 7.00 - 8.45 Uhr	Marchegg	Illmitzer Schotter- grube; Illmitzer Wäldchen; nördlich Podersdorf. Weiden Darscho	Frühexkursion Biologische Station 7.00 - 8.00 Uhr	Darscho; Lange Lacke Wörthen- lacke, Hölle bis Unter- stinkersee und zurück	Schrändl See, Illmitz; Illmitzer Seedamm und Wäldchen	Frühexkursion Biologische Station 7.10 - 8.10 Uhr;	Bösarkany Ungarn und Rabca	Ungarn Mexiko- puszta; Martalwald bei Jois, Darscho
	4.11.	4.11.	5.11.	6.11.	6.11.	7.11.	8.11.	8.11.	9.11.
Haubentaucher								6	
Zwergtaucher				4				2	
Kormoran		30						25	
Graureiher		19				5 Seestr.		15 Rabca 20 Bösar- kanv	
Silberreiher		93				1 Seestr.		63 Rabca 40 Bösar- kanv	17
Gr. Rohrdommel						1 Seestr. "Ork" Ruf			
Stockente	3	30	Darscho		Darscho Unterstink	Schränd, 30 Seestr.	5	500	X
Krickente		1			Darscho Unterstink	200 Seestr.		1	> 200
Schnatterente								8	2
Pfeifente		55						15	> 100
Spießente								1	15
Löffelente					Darscho Unterstink				> 500
Tafelente									
Reiherente									
Brandente					16 Darscho				2 Darscho
Graugans	4		R Illm W.		Darscho Hölle	R See		XX	von 9.20 bis 12 Uhr
Bläßgans	11		70 Weiden		Lange Lacke Hölle	25 Illmitz, abends fliegen Trupps zum See		Kistölgya- major 3000, Bösark. 3 Gänse- arten ca. 10000 XX Bösar-kany > 300	kamen 19930 ein- fliegende Gänse + 1.160 Graugänse = 21.090 Gänse. Gau : Bläß =2:8 + > 30 Saat- gänse
Saatgans					140 Dz Lange Lacke				
Rothalsgans								6	1
Höckerschwan		5						5	
Mäusebussard		1 + 2 Fahrt	1 Weiden		4 Lange Lacke	3 Schränd See bis Sandeck		15 Rabca; 3 Bösar- kany 2 Rückf	2; 4 Matal- wald
Rauhfußbussard									
Sperber	1	1	1 Weiden						1
Habicht									
Rotmilan								3 Rabca Brücke Ungarn	
Seeadler		1-2 R							1 immat

	Frühexkursion Biologische Station 7.00 - 8.45 Uhr	Marchegg	Illmitzer Schotter- grube; Illmitzer Wäldchen; nördlich Podersdorf. Weiden Darscho	Frühexkursion Biologische Station 7.00 - 8.00 Uhr	Darscho; Lange Lacke Wörthen- lacke, Hölle bis Unter- stinkersee und zurück	Schrändl See, Illmitz; Illmitzer Seedamm und Wäldchen	Frühexkursion Biologische Station 7.10 - 8.10 Uhr;	Bösarkany Ungarn und Rabca	Ungarn Mexiko- puszta; Martalwald bei Jois, Darscho
Art	4.11.	4.11.	5.11.	6.11.	6.11.	7.11.	8.11.	8.11.	9.11.
Rohrweihe						1 Seestr.	1	1	1 Pam- hagen
Kornweihe		1 W; 1 W bei Prellen- kirchen			1 M 2 W Lange Lacke		1	1 Rabca; 1 M 1 W Bösar-kany	3 W 2 M; 1 Apetlon
Wanderfalke									1 ad
Würgfalke									
Merlin			1 M Illm.W.						
Turnfalke	1	3 Fahrt	1 Podersdf		7 Darscho + Lange Lacke			1 Rabca 1 Rückfahrt	5; 1 Martal- wald
Truthühner-hähne									
Rebhuhn		10 Fahrt			12+10+8 Lange Lacke	6 Schrändl See			
Fasan	10	2	X	X	X	16 Schrändl See	X	X	X
Wasserralle								5	
Teichhuhn									
Blässhuhn	1							20	
Kiebitz								20 Rabca 45 Kistölgyfa major	22 + 40
Kiebitzregenpfeifer									1
Goldregenpfeifer					1 R Ober- stinker				
Bekassine								1	
Zwergschnepfe									
Waldschnepfe		1							
Gr. Brachvogel					12 Lange lacke	3 Rufe Illmitz		4 Rabca	
Waldwasserläufer									
Zwergstrandläufer									
Alpenstrandläufer					12 Darscho				186
Kampfläufer									
Säbelschnäbler			9 Darscho zu dunkel!		25 Darscho				2 Darscho
Weißkopfmöwe	1			R	4 Hölle	R See	R	8 Rabca	4 Darscho
Sturmmöwe					4 Lange Lacke			120 westl. Bösar-kany	X

Vögel

Neusiedler See 29.10. - 13.11. 2005

Eva und Wulf Kappes
Eichenweg 27 22395 Hamburg

	Frühexkursion Biologische Station 7.00 - 8.45 Uhr	Marchegg	Illmitzer Schotter- grube; Illmitzer Wäldchen; nördlich Podersdorf. Weiden Darscho	Frühexkursion Biologische Station 7.00 - 8.00 Uhr	Darscho; Lange Lacke Wörthen- lacke, Hölle bis Unter- stinkersee und zurück	Schrändl See, Illmitz; Illmitzer Seedamm und Wäldchen	Frühexkursion Biologische Station 7.10 - 8.10 Uhr;	Bösarkany Ungarn und Rabca	Ungarn Mexiko- puszta; Martalwald bei Jois, Darscho
Art	4.11.	4.11.	5.11.	6.11.	6.11.	7.11.	8.11.	8.11.	9.11.
Lachmöwe			30 Schotter- grube		2 Lange Lacke 4 Hölle	1 Seestr.		2	200
Hohltaube									
Haustaube			x		x				
Ringeltaube		2 südlich Poders- dorf							
Türkentaube	2		23 Schotter- grube 1 Weiden		25 Hölle	6 Illmitz; 10 Schrändl	8	in jedem Dorf	X
Waldkauz									
Eisvogel		2		1		1 Seestr.	R	4	
Grau-/Grünspecht		Rufe Art?							1 Martal- wald
Grünspecht			1 Illm.Wäld	1					
Großer Buntspecht	1	4	2 Schotter- grube	1	1 Hölle		1	1 Rabca; 1 Bösar- kanv	5 Martal- wald
Kleinspecht		1							
Mittelspecht		1							
Blutspecht			1 Schotter- grube; 1 Illmitz	1	1 Illmitz Kirchsee 2 Hölle	1 Illmitz; 1 Schrändl See Süd		1 Tözeg- gyarmajor	
Schwarzspecht		2	1 Illmitz Schotter- grube		1 Illmitz Schotter- grube fliegt über der Hauptstr.				
Haubenlerche			5 Schrändl			5 Schrändl Gesang			
Feldlerche		2			12 Lange Lacke				22
Kolkrabe									
Rabenkrähe			1 Podersdf		1 Hölle				1 Neusiedl
Nebelkrähe	5	5	Summe 15	4	6 Darscho	10 Schrändl 12 Illmitzer	8	X	X
Saatkrähe		80 Potz- Neusiedl ; 150 Prellen- kirchen; 100 Deutsch- Altenburg; 200 Engel- hardt-							

	Frühexkursion Biologische Station 7.00 - 8.45 Uhr	Marchegg	Illmitzer Schotter- grube; Illmitzer Wäldchen; nördlich Podersdorf. Weiden Darscho	Frühexkursion Biologische Station 7.00 - 8.00 Uhr	Darscho; Lange Lacke Wörthen- lacke, Hölle bis Unter- stinkersee und zurück	Schrändl See, Illmitz; Illmitzer Seedamm und Wäldchen	Frühexkursion Biologische Station 7.10 - 8.10 Uhr;	Bösarkany Ungarn und Rabca	Ungarn Mexiko- puszta; Martalwald bei Jois, Darscho
Art	4.11.	4.11.	5.11.	6.11.	6.11.	7.11.	8.11.	8.11.	9.11.
Elster		2 Parn- dorf	2 Poders- dorf		1 Pfarr- wiese, 2 Lange Lacke; 2 Hölle	1 Schrändl See	1		4 Martal- wald
Eichelhäher		7							2 Martal- wald
Kohlmeise	25	20	5 Schotter- grube; 5 Illm W.; 10 nördlich Podersdf.; 3 Weiden	7	1 Lange Lacke; 25 Hölle	8 Schrändl und Garten	14	5 Rabca 10 Bösar- kany	3 Martal- wald
Blaumeise	13	10	3 Schotter- grube; 7 Illm W.; 10 nördlich Podersdf.; 3 Weiden	6	43 Hölle	6 Schrändl und Garten	13	5 Rabca 10 Bösar- kany	2 Martal- wald
Tannenmeise	5		1 Illmitz			2 Garten Illmitz			
Sumpfmeise									
Schwanzmeise		2 Plätze Rufe							
Bartmeise								> 20	
Beutelmeisen									
Kleiber		15							1 Martal- wald
Waldbaumläufer		1							
Gartenbaumläufer		2							
Zaunkönig	1	4	1 Schotter- grube; 1 Podersdf.	1 schöner Gesang	1 Hölle	1 Schrändl See	3	1 Rabca 2 Schilf Bösar-kany	
Misteldrossel	1								
Wacholderdrossel	80		300 Schotter- grube; 80 nördl. Podersdf. 1 Weiden		27 Lange Lacke; 1 Hölle	2 Schrändl see	83		60 + 200 Martal- waldsd
Singdrossel	1								
Rotdrossel	1						19		

	Frühexkursion Biologische Station 7.00 - 8.45 Uhr	Marchegg	Illmitzer Schotter- grube; Illmitzer Wäldchen; nördlich Podersdorf. Weiden Darscho	Frühexkursion Biologische Station 7.00 - 8.00 Uhr	Darscho; Lange Lacke Wörthen- lacke, Hölle bis Unter- stinkersee und zurück	Schrändl See, Illmitz; Illmitzer Seedamm und Wäldchen	Frühexkursion Biologische Station 7.10 - 8.10 Uhr;	Bösarkany Ungarn und Rabca	Ungarn Mexiko- puszta; Martalwald bei Jois, Darscho
Art	4.11.	4.11.	5.11.	6.11.	6.11.	7.11.	8.11.	8.11.	9.11.
Amsel	3	5	1 Illmitz	4		2 Garten	7		2 Martalwald
Steinschmätzer									
Hausrotschwanz	2		1 Illmitz	2	1 Illmitz; 1 Hölle		1 Illmitz Gesang		
Rotkehlchen				1			3	2 Rabca	
Rohrsänger spec.						1 Seestr.			
Zilpzalp									
Wintergoldhähnchen	5		5 Schottergrube; 2 Weiden		2 Hölle	1 Schrändl See			
Heckenbraunelle				1					
Wiesenpieper									
Bergpieper									1 Mexikopuszta
Bachstelze									
Raubwürger		1 Wiese im Norden			1 östlich Darscho			1 Bösarkany 1 w.Bösarkany; 1 Osli	
Star	500	4	300 Schottergrube;	1	X			50 Kistölgyfamaior	X
Kernbeißer	23	22		18 Rast	1 Lange Lacke; 2 Hölle		3		1 Jois
Grünfink	2		30 Illmitz; 20 nördl. Podersdf	10		15 Schrändl See	11	10	X
Stieglitz			1 nördl. Podersdf.	1	16 Lange Lacke	1 Schrändl See	1	10 Rabca; 5 Kistölgyfamaior; 10 Bösarkany	4 Mexikopuszta
Zeisig	3 x Rufe		20 Illmitz Schrändl; 2 nördl. Podersdf				1	1 Rabca	
Hänfling	35		3 Illm.Wäld R Schottergrube	12	20 Darscho	50 Schrändl See	21	X	F
Birkenzeisig									
Girlitz	1								

Vögel

Neusiedler See 29.10. - 13.11. 2005

Eva und Wulf Kappes
Eichenweg 27 22395 Hamburg

	Frühexkursion Biologische Station 7.00 - 8.45 Uhr	Marchegg	Illmitzer Schotter- grube; Illmitzer Wäldchen; nördlich Podersdorf. Weiden Darscho	Frühexkursion Biologische Station 7.00 - 8.00 Uhr	Darscho; Lange Lacke Wörthen- lacke, Hölle bis Unter- stinkersee und zurück	Schrändl See, Illmitz; Illmitzer Seedamm und Wäldchen	Frühexkursion Biologische Station 7.10 - 8.10 Uhr;	Bösarkany Ungarn und Rabca	Ungarn Mexiko- puszta; Martalwald bei Jois, Darscho
Art	4.11.	4.11.	5.11.	6.11.	6.11.	7.11.	8.11.	8.11.	9.11.
Gimpel	92	17	10 Illmitzer Wäldchen; 3 Rufe Schotter- grube ; 2 Weiden	1		1 Schrändl See ohne Ruf	1		
Buchfink	Summe 502	10	R Illm W.	26			1		3 Martal- wald
Bergfink			R Schotter- grube		1 Hölle		mehrfach Rufe	R Rabca	
Goldammer		15			2 Lange Lacke			5 Osli;	
Rohrammer	1				2 Hölle			3	
Hauszperling	R	35 Parn- dorf	X		Illmitz	20 Garten	4	X	X
Feldzperling	8		50 nördl. Podersdf.; 20 Illm W.	20	70	30 Schrändl See	30	X Rabca; 20 Bösar- kanv	X

Vögel

Neusiedler See 29.10. - 13.11. 2005

Eva und Wulf Kappes
Eichenweg 27 22395 Hamburg

	Wien..... Golser Kanal, Rückfahrt Hölle und Illmitz Bad	Ungarn: Rabca Brücke; Kistölgyfar- major; Bösarkany; Apetlon Pinderestall	Frühex- kursion Bio- logische Station 7.15-8.10 Uhr	Rundfahrt Darscho; St.Andrä; Hansag	Rückfahrt: Darscho, Zurndorf, Deutsch- Jahrdorf Grenze				
Art	10.11.	11.11.	12.11.	12.11.	13.11.				
Haubentaucher		3							
Zwergtaucher		5							
Kormoran		50		1 St.Andrä					
Graureiher		15; 10 Rabca		2 Hansag St.Andrä	1 Slovakei				
Silberreiher		10; 31 Rabca		5 St.Andrä	1 Slovakei				
Gr. Rohrdommel									
Stockente	Illm Bad	200		1000 Darscho	Darscho				
Krickente	Illm Bad	3		400 Darscho	Darscho				
Schnatterente		10							
Pfeifente		R							
Spießente		25							
Löffelente				500 Darscho					
Tafelente					> 5 Auffahrt Mönch-hof				
Reiherente		4			> 10 Auffahrt Mönch-hof				
Brandente				2 Darscho					
Graugans		> 3000 Bösar-kany		St.Andrä					
Bläßgans	50 Illmitz Bad nach Süden	5000 Kistölgy- farmajor > 10200 Bösar-kany		3000 Hansag	Darscho 200 Zurndorf				
Saatgans		> 300 Bösar-kany							
Rothalsgans		27-43							
Höckerschwan		4							
Mäusebussard	3	20 Rabca 5 Bösar- kany		1 Lange Lacke 2 Hansag	Summe 8 bis Grenze				
Rauhfußbussard		1 Rabca							
Sperber	1 Hölle		1		1 Slovakei				
Habicht									
Rotmilan									
Seeadler									

Vögel

Neusiedler See 29.10. - 13.11. 2005

Eva und Wulf Kappes
Eichenweg 27 22395 Hamburg

	Wien..... Golser Kanal, Rückfahrt Hölle und Illmitz Bad	Ungarn: Rabca Brücke; Kistölgyfar- major; Bösarkany; Apetlon Rinderstall	Frühex- kursion Bio- logische Station 7.15-8.10 Uhr	Rundfahrt Darscho; St.Andrä; Hansag	Rückfahrt: Darscho, Zurndorf, Deutsch- Jahrdorf Grenze				
Art	10.11.	11.11.	12.11.	12.11.	13.11.				
Rohrweihe	1 Oberstin- ker 1 Illmitz Bad	2 Wf 1 M	1	1 Darscho 1 St.Andrä					
Kornweihe	2 Ober- stinker; 1 Illmitzer Wäldchen	Ungarn: 2 M 2 Wf; 5 Apetlon Stall	1 M	6 Wf Lange Lacke und Hansag	1 Paulhof				
Wanderfalke									
Würgfalke		1							
Merlin									
Turmfalke	Fahrt	1 Bösar- kany; 4 Fahrt; 2 A.Stall		1 Darscho 1 östl Tadten	11 bis Grenze				
Truthahn, Truthuhn					8 nördlich Zurndorf				
Rebhuhn	8,8,6 Golser Kanal				13 Heid- lacke				
Fasan	X	X	X	X	30 +				
Wasserralle		3							
Teichhuhn									
Bläuhuhn		50							
Kiebitz									
Kiebitzregenpfeifer									
Goldregenpfeifer									
Bekassine									
Zwergschnepfe									
Waldschnepfe									
Gr. Brachvogel	18 Golser Kanal	3 Rabca		4 Lange Lacke					
Waldwasserläufer									
Zwergstrandläufer									
Alpenstrandläufer									
Kampfläufer									
Säbelschnäbler				2 Darscho					
Weißkopfmöwe	R	12 Rabca	4	11 Hansag	X				
Sturmmöwe			1						

Vögel

Neusiedler See 29.10. - 13.11. 2005

Eva und Wulf Kappes
Eichenweg 27 22395 Hamburg

	Wien..... Golser Kanal, Rückfahrt Hölle und Illmitz Bad	Ungarn: Rabca Brücke; Kistölgyfar- major; Bösarkany; Apetlon Rinderstall	Frühex- kursion Bio- logische Station 7.15-8.10 Uhr	Rundfahrt Darscho; St.Andrä; Hansag	Rückfahrt: Darscho, Zurndorf, Deutsch- Jahrendorf Grenze				
Art	10.11.	11.11.	12.11.	12.11.	13.11.				
Lachmöwe		3							
Hohltaube									
Haustaube				Lange Lacke					
Ringeltaube									
Türkentaube	28 Hölle	> 30 Acsala		X	30 Deutsch- Jahrendorf				
Waldkauz									
Eisvogel		1	1						
Grau-/Grünspecht									
Grünspecht									
Großer Buntspecht		1 Rabca							
Kleinspecht									
Mittelspecht									
Blutspecht									
Schwarzspecht		1 Bösar- kany							
Haubenlerche		2 Illmitz							
Feldlerche		1 Rabca							
Kolkrabe									
Rabenkrähe			3						
Nebelkrähe	X	X		X	20 Zurndorf				
Saatkrähe	Wien	viel, Zuzug		X	100 Mönch- hof				
Elster				1 Lange Lacke	3 bei Kittsee				
Eichelhäher									
Kohlmeise	3 Golser Kanal	X	10	8 Hansag					
Blaumeise		X	8	2 Hansag					
Tannenmeise									
Sumpfmehse									
Schwanzmeise									

Vögel

Neusiedler See 29.10. - 13.11. 2005

Eva und Wulf Kappes
Eichenweg 27 22395 Hamburg

	Wien..... Golser Kanal, Rückfahrt Hölle und Illmitz Bad	Ungarn: Rabca Brücke; Kistölgyfar- major; Bösarkany; Apetlon Pinderestall	Frühex- kursion Bio- logische Station 7.15-8.10 Uhr	Rundfahrt Darscho; St.Andrä; Hansag	Rückfahrt: Darscho, Zurndorf, Deutsch- Jahrdorf Grenze				
Art	10.11.	11.11.	12.11.	12.11.	13.11.				
Bartmeise									
Beutelmeisen									
Kleiber									
Waldbaumläufer									
Gartenbaumläufer									
Zaunkönig		1 Rabca; 1 Bösar- kany	1	1 Hansag					
Misteldrossel									
Wacholderdrossel	140 Golser Kanal; 1000 Oberstin- ker	200 Rabca	1	23 Hansag	15 Deutsch- Jahrdorf				
Singdrossel									
Rotdrossel									
Amsel	2 Golser Kanal	X	5	1 Hansag	5 Deutsch- Jahrdorf				
Steinschmätzer									
Hausrotschwanz				1 Illmitz					
Rotkehlchen									
Rohrsänger spec.									
Zilpzalp									
Wintergoldhähnchen			2	1					
Heckenbraunelle									
Wiesenpieper		1 Bösar- kany							
Bergpieper									
Bachstelze									
Raubwürger		1 westl.Osli 1 östl.Osli; 1 westl Bösar- kany, 1 Teichge- lände Bö- sarkany			1 nördlich Zurndorf				

Vögel

Neusiedler See 29.10. - 13.11. 2005

Eva und Wulf Kappes
Eichenweg 27 22395 Hamburg

	Wien..... Golser Kanal, Rückfahrt Hölle und Illmitz Bad	Ungarn: Rabca Brücke; Kistölgyfar- major; Bösarkany; Apetlon Pinderestall	Frühex- kursion Bio- logische Station 7.15-8.10 Uhr	Rundfahrt Darscho; St.Andrä; Hansag	Rückfahrt: Darscho, Zurndorf, Deutsch- Jahrdorf Grenze				
Art	10.11.	11.11.	12.11.	12.11.	13.11.				
Star	30 Illmitz Bad			300 Illmitz					
Kernbeißer			22						
Grünfink		Fahrt 20		5 Hansag					
Stieglitz		200 Rabca 5 Bösar- kany		5 Hansag					
Zeisig			5	50 Hansag					
Hänfling		5 Bösar- kany	R	4 Lange Lacke	X Heid- lacke				
Birkenzeisig			3+1						
Girlitz									
Gimpel		1 Trompe- ter Rabca	11	1 Hansag					
Buchfink	2 Golser Kanal	20 Fahrt	5	3 Hansag	200 nördlich Zurndorf				
Bergfink		50 Fahrt	2	1 Hansag					
Goldammer		200 Rabca 5 Bösar- kany		20 Hansag	4 nördlich Zurndorf				
Rohrammer		5 Bösar- kany		3 Hansag					
Haus Sperling	X	Orte		40 St.Andrä					
Feldsperling	30 Golser Kanal	200 Baum- schule		20 östl. Tadten	X Heid- lacke				

Brief an Attila Pellingner 15. November 2005

Guten Tag, Robert Kroiss schickte uns heute eine e-mail mit Ihrer Adresse. Wir trafen uns zusammen mit Robert Kroiss am Mittwoch, 9.11.2005 (letzte Woche) auf dem Aussichtsturm südlich von Fertőujlak. Sie zeigten uns eine Rothalsgans. Am 8.11. hatten wir mit Robert Kroiss in Bösarkany 6 Rothalsgänse gesehen.

Am Freitag 11.11.2005 fuhren wir ohne Robert Kroiss noch einmal nach Bösarkany. Vom Parkplatz gingen wir um 9.40 Uhr den Damm zum Aussichtsturm.

Auf der halben Strecke haben wir in dem einzelnen großen Baum nördlich einen Raubwürger und einen immaturren Saker (Würgfalken) gesehen, der nach Westen abflog. Nun kamen von Osten viele Bläßgänse.

Es war fast unglaublich, immer wieder waren Rothalsgänse zwischen den Bläßgänsen. Hier sind nun die Aufzeichnungen aus unserem Tagebuch. Alle Angaben haben wir sofort dort notiert. Außerdem haben wir mit der Digikamera einige Aufnahmen mit 630 mm Tele von den einzelnen Trupps gemacht. Einige Flugaufnahmen schicken wir mit.

3000 Bläßgänse mit Graugänsen von Osten	um	10.20 Uhr	
+ 500 + 500 + 500 +			
2500 Bläßgänse mit Graugänsen von Osten	um	10.35 Uhr	
5 Rothalsgänse kommen von Osten und landen	um	10.35 Uhr	
1 Rothalsgans kommt von Osten und fliegt weiter	um	10.35 Uhr	
2000 Bläßgänse mit Graugänsen von Osten	um	10.45 Uhr	
6 Rothalsgänse fliegen nach Osten	um	10,45 Uhr	= 6
200 Bläßgänse mit Graugänsen von Osten	um	10.50 Uhr	
3 Rothalsgänse kommen von Osten	um	10,58 Uhr	= 3
5 Rothalsgänse fliegen nach Osten	um	11,02 Uhr	= 5
7 Rothalsgänse kommen von Osten und landen	um	11,02 bis 11.05 Uhr	7
500 Bläßgänse mit Graugänsen von Osten	um	10.55 Uhr	
500 Bläßgänse mit Graugänsen von Osten	um	11.10 Uhr	

Bläßgans- und Graugansbewegungen nach Osten nicht mehr gezählt

2 Rothalsgänse fliegen nach Südwesten	um	11,33 Uhr	2
1 Rothalsgänse fliegen nach Süden	um	11,35 Uhr	1
7 Rothalsgänse kommen von Osten und landen	um	11,51 Uhr	7
			<hr/>
			31 (?)

11 Rothalsgänse auf dem Wasser westlich Weg	um	13.00 Uhr
3 Rothalsgänse von Osten und landen	um	13.05 Uhr

Summe: 31 – 42 ? Rothalsgänse von 9.45 bis 14.35 Uhr

Dann sind wir zum Aussichtsturm weitergegangen. Dort haben wir versucht, die Bläßgänse westlich des Weges zu schätzen. Immer wieder haben wir dabei die Gänseschwärme mit dem Spektiv angesehen. Dabei entdeckten wir um **13.00 Uhr 11 Rothalsgänse** auf dem Wasser zwischen den Bläßgänsen. Wenig später kamen **3 Rothalsgänse** von Osten und landeten auch bei diesen großen Gänsescharen, kamen aber nicht zu den 11 Rothalsgänsen. Hier waren es also 3 und 11 Rothalsgänse, die wir gleichzeitig sehen konnten. Um 13.22 Uhr flogen die 11 Rothalsgänse mit vielen Bläßgänsen erst nach Süden und dann nach Osten ab.

Aus unseren Aufzeichnungen haben wir eine Gesamtzahl von mindestens 31 vielleicht aber sogar 42 Tieren ermittelt.

Wir sahen folgende Truppgößen/Familienverbände. Hier stellt sich die Frage, wie eng sie zusammenhängen und zusammenbleiben. Natürlich interessiert uns hierzu Ihre Meinung.

In den nächsten Wochen werden wir für Sie und Miklos je einen Satz unserer Reiseberichte von unseren Neusiedler See Reisen der letzten Jahre an Robert Kroiss schicken, der sie Ihnen dann geben wird. (1962 haben wir Illmitz und den Neusiedler See das erste mal besucht)

Freundliche Grüße von Eva und Wulf Kappes Hamburg

Neusiedler See

30.10. - 13.11.05

Libellen

1. Sympecma fusca	30.10.	Golser Kanal 1
2. Lestes viridis	4.11.	Marchegg 1
3. Aeshna mixta	30.10. 6.11. 8.11.	Golser Kanal 1 Hölle bis Unterstinkersee 3 Alle Tiere mit sehr dunklen Flügeln. Flugzeit 14 – 15 Uhr bei vollständig bedecktem Himmel und 15°C. Wind- schatten und sowieso wenig Wind Bözakany/Ungarn 4
4. Sympetrum striolatum	30.10. 31.10. 1.11. 1.11. 2.11. 4.11. 6.11. 7.11. 8.11. 9.11. 10.11. 11.11.	Golser Kanal > 25 NSG Thenau 2 Illmitz im Hof Schellgasse 22 Hansag Tadtener Weg 1 Deutsch-Jahrndorf 5 Marchegg 5 Hölle bis Unterstinkersee > 50, viele der träge auf dem Boden sitzenden Tiere mit der Hand gefangen. Dabei war nur 1 Weibchen! Alle Tiere mit sehr dunklen Flügeln. Flugzeit 14 – 15 Uhr bei voll- ständig bedecktem Himmel und 15°C Windschatten und sowieso wenig Wind Schrändlsee 13 Bözakany/Ungarn 25 in Paarungsketten Martalwald oberhalb Jois > 1000 Im Windschatten in der Sonne am Wald- rand. Golser Kanal > 30 Bözakany/Ungarn 3
5. Sympetrum meridionale	30.10.	Golser Kanal 1 M
6. Sympetrum vulgatum	30.10.	Golser Kanal 1 M

) = Eiablage; f= frisch; X= Exuvie;B=Balz;Dz=Durchzug

& = Paarungsrade; = = Paarungskette; / = Schlupf

		Golser Kanal	NSG Thenau	Illmitz Hansag	Deutsch- Jahrdorf	Marchegg	Hölle bis Unterstinker- see	Schrändl See	Bözarkany Ungarn
	Art/Datum	30.10.	31.10.	1.11.	2.11.	4.11.	6.11.	7.11.	8.11.
01	Calopteryx virg								
02	splendens								
03	Sympecma fusca	1							
04	paedisca								
05	Lestes sponsa								
06	dryas								
07	virens								
08	barbarus								
09	viridis					1			
10	Platycnemis pennipes								
11	Pyrrhosoma nymphula								
12	Ceragrion tenellum								
13	Ischnura elegans								
14	pumilio								
15	Enallagma cyathigerum								
16	Coenagrion hastulatum								
17	pulchellum								
18	puella								
19	lunulatum								
20	mercuriale								
21	ornatum								
22	Erythronma najas								
23	viridulum								
24	Brachytron pratense								
25	Aeshna grandis								
26	juncus								
27	subarctica								
28	cyanea								
29	mixta	1					3		4
30	affinis								
31	viridis								
32	Anaciaeschna isosceles								
33	Anax imperator								
34	parthenope								
35	Ophiogomphus caecilius								
36	Gomphus vulgatissimus								
37	flavipes								
38	Cordulegaster annulatus								
39	Epitheca bimaculata								
40	Cordulia aenea								
41	Somatochlora metallica								
42	Libellula quadrimaculata								
43	depressa								
44	fulva								
45	Orthetrum cancellatum								
46	albistylum								
47	brunneum								
48	coerulescens								
49	Crocothemis erythraea								
50	Sympetrum flaveolum								
51	fonscolombei								
52	meridionalis	1 M							
53	vulgatum	1 M							
54	striolatum	> 25	2	1 I ; 1 H	5	5	> 50	13	> 25 =
55	danaus								
56	pedemontanum								
57	sanguineum								
58	Leucorrhinia rubicunda								
59	dubia								
60	caudalis								
61	pectoralis								
62	albifrons								

) = Eiablage; f= frisch; X= Exuvie;B=Balz;Dz=Durchzug

& = Paarungsrade; = = Paarungskette; / = Schlupf

		Jois Martalwald	Golser Kanal	Bözarkany Ungarn					
	Art/Datum	9.11.	10.11.	11.11.					
01	Calopteryx virg								
02	splendens								
03	Sympecma fusca								
04	paedisca								
05	Lestes sponsa								
06	dryas								
07	virens								
08	barbarus								
09	viridis								
10	Platycnemis pennipes								
11	Pyrrhosoma nymphula								
12	Ceragrion tenellum								
13	Ischnura elegans								
14	pumilio								
15	Enallagma cyathigerum								
16	Coenagrion hastulatum								
17	pulchellum								
18	puella								
19	lunulatum								
20	mercuriale								
21	ornatum								
22	Erythronema najas								
23	viridulum								
24	Brachytron pratense								
25	Aeshna grandis								
26	juncus								
27	subarctica								
28	cyanea								
29	mixta								
30	affinis								
31	viridis								
32	Anaciaeschna isosceles								
33	Anax imperator								
34	parthenope								
35	Ophiogomphus caecilius								
36	Gomphus vulgatissimus								
37	flavipes								
38	Cordulegaster annulatus								
39	Epitheca bimaculata								
40	Cordulia aenea								
41	Somatochlora metallica								
42	Libellula quadrimaculata								
43	depressa								
44	fulva								
45	Orthetrum cancellatum								
46	albistylum								
47	brunneum								
48	coerulescens								
49	Crocothemis erythraea								
50	Sympetrum flaveolum								
51	fonscolombei								
52	vulgatum								
53	striolatum	> 1000	> 30	3					
54	danae								
55	pedemontanum								
56	sanguineum								
57	Leucorrhinia rubicunda								
58	dubia								
59	caudalis								
60	pectoralis								
61	albifrons								

Gebiets-Checklisten:

Artenliste () = 2001, + = zusätzlich 2002, o = zusätzlich 2003, # = zusätzlich 6/2005
#2 = 10/11/2005

1. Golser Kanal Okt/Nov 2005

1.	Calopteryx splendens	#2	2.	Sympecma fusca
2.	Ischnura elegans		3.	Coenagrion puella
4.	Coenagrion ornatum		5.	Brachytron pratense
#2	6.		(	6.)
(	7.)			Anaciaeschna isosceles
(	9.)		8.	Libellula fulva
+11.	Ischnura pumilio	+10.		Platycnemis pennipes
+13.	Coenagrion pulchellum	+12.		Enallagma cyathigerum
o15.	Anax imperator	+14.		Gomphus vulgatissimus
#2	17.	#2	16.	Sympetrum striolatum
	Sympetrum meridionale	#2	18.	Sympetrum vulgatum

2. Südende Podersdorf Graben

1.	Ischnura elegans	(	2.)	Coenagrion pulchellum
3.	Libellula depressa	(	4.)	Libellula fulva
(	5.)	+	6.	Platycnemis pennipes
+	7.	o	8.	Enallagma cyathigerum
o	9.			
	Lestes barbarus			

3. Illmitzer Wäldchen

1.	Ischnura elegans	2.	Coenagrion pulchellum
(	3.)	(	4.)
(	5.)	(	6.)
(	7.)	(	8.)
(	9.)	(10.)	
(11.)	Leucorrhinia pectoralis	o12.	Lestes barbarus
o13.	Enallagma cyathigerum		

4. Marchegg Altarme, See und Deichregion Artenliste () = 2001, + = zusätzlich 2002

1.	Platycnemis pennipes	2.	Enallagma cyathigerum
3.	Erythromma najas	(	4.)
5.	Epitheca bimaculata		Brachytron pratense
7.	Libellula quadrimaculata	6.	Cordulia aenea
9.	Orthetrum cancellatum	8.	Libellula depressa
+	11.	+	10.
+	13.	+	12.
+	15.	+	14.
o	17.	o	16.
o	19.	0	18.
#2	21.	#2	20.
	Lestes viridis		Sympetrum striolatum

5. NSG Thenau SW Ecke **Doktorbrunnengraben** (ein unbedeutendes Bächlein)
der Graben/Bach wurde im zeitigen Frühjahr 2003 ausgeschoben. Im unteren
Bereich ist er im Herbst 2005 stark verkrautet und ohne Wasser.

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 1. Calopteryx splendens | 2. Enallagma cyathigerum |
| 3. Brachytron pratense | 4. Anaciaeschna isosceles |
| 5. Anax imperator | 6. Libellula quadrimaculata |
| 7. Libellula depressa | 8. Libellula fulva |
| 9. Orthetrum coerulescens | 10. Sympetrum sanguineum |
| 11. Ischnura pumilio | # 2 12. Sympetrum striolatum |

Libellenbeobachtungen in Österreich

Neusiedler See und von dort angefahrne Ziele

Eva und Wulf Kappes
Eichenweg 27 22395 Hamburg

	Jahr		1977	1989	92-94	1998	1999	2000	2001	2001
	1977-2003 46 Arten		Illmitz	Illmitz	illmitz	Marchegg, Thenu, Zurndorfer Eichenwald	Illmitz und Umgebung	Marchegg	Marchegg, Thayatal NP, Hohe Wand	nur Seeumge- bung dann kam der Nebel
	Zeit		1.-20.8.	29.4.-7.5.89	III/IV	15.-23.5.1998	17.-25.4.1999	13-20.5.2000	5.-26.5.2001	6.-20.10.2001
01	Calopteryx virg	X	x							
02	splendens	X	x					X	X	
03	Sympecma fusca	X	x	X	je x		x			
04	paedisca									
05	Lestes sponsa	x	x							
06	dryas									
07	virens	x	x							
08	macrostigma	x		Illm vor 89						
09	barbarus	x	x							
10	viridis	X								X
11	Platycnemis pennipes	X	x			X		X	X	
12	Pyrrhosoma nymphula									
13	Ceragrion tenellum									
14	Ischnura elegans	X	x	X		X	X	X	X	
15	pumilio	X								
16	Enallagma cyathigerum	X	x			X	X	X	X	
17	Coenagrion hastulatum									
18	pulchellum	X		X		X		X	X	
19	puella	X				X		X	X	
20	lunulatum									
21	mercuriale									
22	ornatum	X							X	
23	Erythromma najas	X				X		X	X	
24	viridulum	x	x							
25	Brachytron pratense	X		X		X		X	X	
26	Aeshna grandis	x	x							
27	juncus	x	x							
28	subarctica									
29	cyanea	x	x							
30	mixta	X	x							X
31	affinis	x	x							
32	viridis									
33	Anaciaeschna isosceles	X		X		X	1: 23.4.	X	X	
34	Hemianax ephippige	X		X						
35	Anax imperator	X	x			X		X		
36	parthenope	X	x	X				X	X	
37	Ophiogomphus caecilius									
38	Gomphus vulgatissimus	X				16.5. 2 Flügel				
39	flavipes									
40	Cordulegaster annulatus									
41	Epitheca bimaculata	X				X		X	X	
42	Cordulia aenea	X		X		X		X	X	
43	Somatochlora metallica	X				X				
44	Libellula quadrimaculata	X		X		X		X	X	
45	depressa	X		X		X		X	X	
46	fulva	X				X		X	X	
47	Orthetrum cancellatum	X				X		X	X	
48	Orthetrum albistylum									
49	brunneum	x	x							
50	coerulescens									
51	Crocothemis erythraea	X							X	
52	Sympetrum flaveolum									
53	fonscolombei	X	x					x (?)Ung.		
54	vulgatum	X	x							X
55	meridionale	X	x							X
56	striolatum	X	x							X
57	danae									
58	pedemontanum									
59	sanguineum	x	x							
60	Leucorrhinia rubicunda									
61	dubia	x		Illm.vor 89						
62	caudalis									
63	pectoralis	X	x	X		X		X	X	
64	albifrons									

Libellenbeobachtungen in Österreich

Neusiedler See und von dort angefahrne Ziele

Eva und Wulf Kappes
Eichenweg 27 22395 Hamburg

	Jahr		2002	2003	2003	2004	2005	2005		
	1977-2003 46 Arten		+Marchegg +Ungarn	Illmitz	Illmitz, Thaya- March, Thenau, Marzer Kogel	Illmitz, Golser Kanal, Siegendorfer Heide	Illmitz, Thaya- March, Thenau, Marzer Kogel, Leitha	Illmitz, Marchegg, Deutsch-Jarndorf		
	Zeit		9.-25.5.2002	10.-22.4.2003	31.5.-8.6.2003	5. - 25. 9.	21.5. -4.6.2005	30.10.-13.11.		
01	Calopteryx virgo	X			X		X			
02	splendens	X	X		X	X	X			
03	Sympecma fusca	X		X		X	X	X		
04	paedisca									
05	Lestes sponsa	x								
06	dryas									
07	virens	x								
08	macrostigma	x								
09	barbarus	x			X	X				
10	viridis	X				X		X		
11	Platycnemis pennipes	X	X		X		X			
12	Pyrrhosoma nymphula				X					
13	Ceriagrion tenellum									
14	Ischnura elegans	X	X		X	X	X			
15	pumilio	X	X		X		X			
16	Enallagma cyathigerum	X	X		X	X	X			
17	Coenagrion hastulatum									
18	pulchellum	X	X		X		X			
19	puella	X	X		X		X			
20	lunulatum									
21	mercuriale									
22	ornatum	X	X		X		X			
23	Erythromma najas	X	X				X			
24	viridulum	x			X					
25	Brachytron pratense	X	X		X		X			
26	Aeshna grandis	x								
27	juncus	x								
28	subarctica									
29	cyanea	x								
30	mixta	X				X		X		
31	affinis	x				X				
32	viridis									
33	Anaciaeschna isosceles	X	X		X		X			
34	Hemianax ephippige	X								
35	Anax imperator	X	X		X		X			
36	parthenope	X				X	X			
37	Ophiogomphus caecilius									
38	Gomphus vulgatissimus	X	X		X		X			
39	flavipes									
40	Cordulegaster annulatus									
41	Epitheca bimaculata	X	X		X					
42	Cordulia aenea	X	X		X		X			
43	Somatochlora metallica	X	X		X					
44	Libellula quadrimaculata	X	X		X		X			
45	depressa	X	X		X		X			
46	fulva	X	X		X		X			
47	Orthetrum cancellatum	X	X		X	X	X			
48	Orthetrum albistylum	X			X !					
49	brunneum	X					X			
50	coerulescens	X			X !	X				
51	Crocothemis erythraea	X			X		X			
52	Sympetrum flaveolum									
53	fonscolombei	X	X (?)Ung.				X			
54	vulgatum	X				X		X		
55	meridionale	X				X		X		
56	striolatum	X				X		X		
57	danae									
58	pedemontanum									
59	sanguineum	x			X	X				
60	Leucorrhinia rubicunda									
61	dubia	x								
62	caudalis									
63	pectoralis	X					X			
64	albifrons									

Neusiedler See

30.10. – 13.11.2005

Tagfalter

1. Pieris brassicae Großer Kohlweißling	2.11. Deutsch – Jahrndorf 2 4.11. Marchegg 1 8.11. Bösarkany Ungarn 1
2. Pieris napi Rapsweißling	30.10. Golser Kanal 4
3. Colias erate Eastern Pale Clouded Yellow	30.10. Golser Kanal 7 10.11. Golser Kanal 1 (?)
4. Colias crocea Wandergelbling / Postillon	31.10. NSG Thenau 1 (?) 10.11. Golser Kanal 1
5. Inachis io Tagpfauenauge	8.11. Bösarkany Ungarn 1
6. Vanessa atalanta Admiral	30.10. Golser Kanal 15 1.11. Hansag 1 6.11. Lange Lacke 1 7.11. Schrändl See 1 8.11. Bösarkany Ungarn 1 9.11. Martalwald bei Jois 2 10.11. Golser Kanal 3 11.11. Bösarkany Ungarn 2
7. Vanessa cardui Distelfalter	8.11. Bösarkany Ungarn 2 9.11. Martalwald bei Jois 1
8. Polygonia c-album C-Falter	30.10. Golser Kanal 2 4.11. Marchegg 2 8.11. Bösarkany Ungarn 2 9.11. Martalwald bei Jois 3
9. Issoria lathonia Kleiner Perlmutterfalter	30.10. Golser Kanal 4 31.10. NSG Thenau 2 10.11. Golser Kanal 3
10. Lycaena phlaeas Kleiner Feuerfalter	30.10. Golser Kanal 3
11.. Aricia agestis Dunkelbrauner Bläuling	30.10. Golser Kanal 1
12. Bläuling unbestimmt	10.11. Golser Kanal 1 größer als Aricia

		Artenliste bis 05	Golser Kanal	NSG The- nau	Han- sag	Deutsc h - Jahrn- dorf	March- egg	Lange Lacke	Schrän- dl See	Bösar- kany Ungarn	Martal- wald Jois	Golser Kanal	Bösar- kany Ungarn ;Rinder- stall Apet- lon		
	Art/Datum		30.10.	31.10.	1.11.	2.11.	4.11.	6.11.	7.11.	8.11.	9.11.	10.11.	11.11.		
01	Papilio machaon	x													
02	Iphiclydes podalirius	x													
03	Zerynthia polyxena	x													
04	Parnassius mnemosyne	x													
05	Aporia crataegi	x													
06	Pieris brassicae	x				2	1			1					
07	rapae	x													
08	mannii	x													
09	ergane	x													
10	napi	x	4												
11	Pontia daplidice	x													
12	Anthocharis cardamines	x													
13	Colias myrmidone	x													
14	crocea	x		1 ?								1			
15	hyale	x													
16	australis	x													
17	erate	X	7									1 ?			
18	Gonepteryx rhamni	x													
19	Leptidea sinapis	x													
20	duponcheli	x													
21	morsei	x													
22	Apatura ilia	x													
23	Nymphalis antiopa	x													
24	polychloros	x													
25	Inachis io	x								1					
26	Vanessa atalanta	x	15		1		1	1	1	1	2	3	2		
27	cardui	x								2	1				
28	Aglais urticae	x													
29	Polygonia c-album	x	2				2			2	3				
30	Araschnia levana	x													
31	Argynnis paphia	x													
32	Fabriciana adippe	x													
33	Issoria lathonia	x	4	2		1						3			
34	Brenthis daphne	x													
35	Clossiana selene	x													
36	dia	x													
37	Melitaea cinxia	x													
38	Melitaea phoebe	x													
39	Melitaea didyma	x													
40	Mellicta atalia	x													
41	Melanargia galathea	x													
42	Hipparchia semele	x													
43	Chazara briseis	x													
44	Minois dryas	x													
45	Brintesia circe	x													
46	Arethusana arethusa	x													

		Artenliste bis 05	Golser Kanal	NSG The- nau	Han- sag	Deutsc h - Jahrn- dorf	March- egg	Lange Lacke	Schrän- dl See	Bösar- kany Ungarn	Martal- wald Jois	Golser Kanal	Bösar- kany Ungarn ;Rinder- stall Apet- lon		
	Art/Datum		30.10.	31.10.	1.11.	2.11.	4.11.	6.11.	7.11.	8.11.	9.11.	10.11.	11.11.		
47	Erebia medusa	x													
48	Maniola jurtina	x													
49	Aphantopus hyperantus	x													
50	Coenonympha pamphilus	x													
51	arcania	x													
52	glycerion	x													
53	Pararge aegeria	x													
54	Lasiommata megera	x													
55	maera	x													
56	Hamearis lucina	x													
57	Thecla betulae	x													
58	Nordmannia ilicis	x													
59	Strymonidia w-album	x													
60	Callophrys rubi	x													
61	Lycaena phlaeas	x	3												
62	dispar	x													
63	Heodes tityrus	x													
64	Cupido minimus	x													
65	Celastrina argiolus	x													
66	Glaucopsyche alexis	x													
67	Plebejus argus	x													
68	Lycaeides idas	x													
69	Aricia agestis	x	1												
70	Plebicula amanda	x													
71	Plebicula thersites	x													
72	Lysandra bellargus	x													
73	Polyommatus icarus	x													
74	Pyrgus malvae	x													
75	alveus	x													
76	armoricanus	x													
77	serratulae	x													
78	Spialia sertorius	x													
79	Charcharodus alceae	x													
80	Erynnis tages	x													
81	Heteropterus morpheus	x													
82	Carterocephalus palaemon	x													
83	Thymelicus lineola	x													
84	sylvestris	x													
85	Hesperia comma	x													
86	Ochlodes venatus	x													
87															
88															
89															
90															
91															

Tagfalterbeobachtungen

Neusiedler See und Umgebung

1998 – November 2005

Eva und Wulf Kappes

15. – 23. 5. 1998	25 Arten	
17. – 25. 4. 1999	17 Arten	
13. – 20. 5. 2000	32 Arten	Hochsommerliches Wetter
05. – 25. 5. 2001	39 Arten	
06. – 20.10. 2001	16 Arten	1. Woche Hochsommer
18. – 25. 5. 2002	27 Arten	
13. – 21. 4. 2003	20 Arten	
31.5. - 9. 6. 2003	42 Arten	Hochsommer, sehr trocken
05. – 25. 9. 2004	29 Arten	Restsommer, Jernstbeginn
21.5. – 7. 6.2005	51 Arten !!	hin und her: Hochsommer, dann eigentlich schon wieder Pulliwetter
30.10. – 13.11.2005	12 Arten	dabei bleibt eine Bläulingsart unbestimmt. Für uns gab es eine neue Tagfalterart: Colias erate 30.10.

74 Tagfalterarten, dabei sind 4 Arten aus dem August 1977

Colias myrmidone	8.77 ohne Angabe
Minois dryas	8.8.77 Schützen am Gebierge
Arethusana arethusa	9.8.77 Nickelsdorf
Pyrgus serratulae	15.8.77 Loipersbach

Neusiedler See

30.10. - 13.11.2005

Säugetiere

- | | |
|---|--|
| 1. Igel
Erinaceus europaeus | 2.11. Deutsch-Jahrndorf 1 tot |
| 2. Maulwurf
Talpa europaea | 2.11. Zurndorf Leitha Auen Haufen
3.11. Illmitz im Garten Haufen
12.11. Biologische Station Haufenb. Aktivität!
12.11. Hansag frische Haufen |
| 3. Abendsegler (?)
Nyctalus noctula | 8.11. Bösarkany Ungarn fliegt um 14,45 Uhr bei
sonnigem windstillem Wetter, 15°C. |
| 4. Wildkaninchen
Oryctolagus cuniculus | 1.11. Biologische Station 1
6.11. Biologische Station 1
12.11. Biologische Station 1 |
| 5. Feldhase
Lepus europaeus | 30.10. + 31.10.; nur 1 - 2
1.11. Hansag 5; Darscho – Illmitz 9
..2.11. Deutsch – Jahrndorf 8
4.11. südlich Zurndorf 5
5.11. letzte Hasen, Großtreibjagden
6.11. Lange Lacke 4
6.11. Hölle - Unterstinkersee 2
7.11. Schrändl See 3
9.11. Martalwald bei Jois 2
10.11. Golser Kanal 1
12.11. Illmitz 40 Jagdbeute |
| 6. Biber
Castor fiber | 4.11. Fraßspuren im Marchegg |
| 7. Erdmaus
Microtus agrestis | 31.10. Illmitz Biologische Station 1 auf dem Weg und
im Gras.
11.11. Ungarn Kistölgyfajmajor Art ? |
| 8. Rotfuchs
Vulpes vulpes | 31.10. NSG Thenau, 1 schläft um 14 Uhr in der Sonne
und liegt aufgerollt am Südhang. Bei Wind und
Blätterrauschen stehe ich plötzlich 5 m vor ihm.
Foto mit Normalobjektiv. Er schrickt hoch und
flüchtet nach oben in das Schutzgebiet. |
| 9. Mauswiesel
Mustela vulgaris | 8.11. südlich Pamhagen 1 |

10. Wildschwein
Sus scrofa

11. Rothirsch
Cervus elaphus

12. Reh
Capreolus capreolus

4.11. Marchegg Wühlspuren

1.11. Hansag, „vorletzte“ Brunftrufe aus dem Wasen

4.11. Marchegg auch hier Brunftrufe

12.11. Hansag, „letzte“ Brunftrufe aus dem Wasen

30.10. Seevorland Hölle 2

1.11. Hansag 5

2.11. Deutsch – Jahrendorf: 2 + 3

..3.11. Illmitz Schrändl Lacke 3

4.11. Marchegg 3 + 10 Fahrt

8.11. Ungarn Rabca Brücke 10

9.11. Martalwald bei Jois 5

11.11. Ungarn Rabca Brücke 13

12.11. Hansag 10

Was wir sonst noch sahen, überraschend für die Jahreszeit und deshalb mitgeteilt

Taubenschwänzchen	30.10.	Golser Kanal 1
(Blaufügelige) Ödlandschrecke	30.10.	Golser Kanal 2
Laubfrosch	1.11.	Illmitz Schellgasse 22. In wärmender Sonne singt 1 um 11 Uhr.
	7.11.	Illmitz Schellgasse 22. 1 singt.
	8.11.	Biologische Station Illmitz 1 singt
	12.11.	Biologische Station Illmitz 1 singt
Seefrosch	8.11.	Bösarkany 2 rufen; 15 °C Sonne windstill
Mücken	1.11.	stechend am Einserkanal !!
	6.11.	dann jeden Tag
		Hölle – Unterstinkersee, fast wie im Sommer
Schwebfliegen	4.11.	Marchegg an Asten
Fliegen	4.11.	Marchegg an Asten
		an vielen Tage z.T in hoher Zahl
Fisch mit roter Schwanzflosse 3 cm	4.11.	Marchegg im Eisvogelschnabel
junge Karpfen ?	8.11.	Bösarkany mehr als 100 mit den Mäulern an der Wasseroberfläche
Marienkäfer	9.11.	Martalwald

Blühende Wegränder Ende Oktober bis Mitte November 2005

Der lange schöne Herbst läßt überall an den Straßenrändern bunte Blüten leuchten:

Rispenflockenblume, Scabiosenflockenblume, Wilde Möhre, Natternkopf, Hainsalbei.

Am Golser Kanal freuen wir uns besonders über die leuchtenden Farben des Gelben Günsel und die zahlreichen Bläßgelben Scabiosen, das Ohrlöffelleimkraut und das Aufgeblasene Leimkraut.

Die frischen blau-weißen Blüten des Gemeinen Kreuzblümchens erstaunen uns auf dem nassen Weg an der Biologischen Station Illmitz.

Am warmen Martalwaldrand nördlich von Jois und auf der Thenau leuchten auch am 12. November immer noch die gelben Blüten von Sonnenröschen und Nadelröschen.

Wirbeldost, Sibirische Glockenblume, Pimpinelle, Wegwarte, Pfirsichblättrige Glockenblume, Kronenwicke, Katzenminze, Steinquendel, Österreichischer Lein, Silberfingerkraut und sogar Wiesensalbei und Ackerrittersporn haben ihre Blüten noch nicht verloren.

Sonnenschein und Blütenpracht, wir haben einen schönen November erlebt.

Folgende 6 Pflanzenarten konnten wir auf unseren bisherigen Reisen nach Illmitz noch nicht im Gebiet feststellen.

Abutilon theophrasti
Arctium minus
Epilobium angustifolium
Senecio vulgaris
Solanum nigrum
Sonchus asper

Blühende Wegränder Ende Oktober Anfang November 2005

Blüten oder Früchte alphabetisch	Nördlich Podersdorf	Golser Kanal	Ungerberg / Weiden	Biologische Station Illmitz	Hölle, Ober- stinker Seewall	Hansag, Tadtener Weg, Damm	Bösarkany Ungarn	NSG Thenau	Martalwald nördl. Jois	Leithawie- sen, Zurndorf
Abutilon theophrasti						X				
Achillea millefolium ssp		X	X	X	X	X	X			X
Acinos arvensis		X						X		
Agrimonia eupatoria										X
Ajuga chamaepitys		X								
Althaea officinalis						X				
Amaranthus retroflexus	X		X		X	X	X		X	
Anchusa officinalis			X							
Anthriscus silvestris						X	X			
Arctium minus	X									
Arrhenaterum elatior		X				X	X			
Artemisia campestris		X			X					
Artemisia vulgaris		X			X	X	X			
Aster linosyris								X		
Aster tripolium pann.	X									
Astragalus asper		X								
Astragalus onobrychis		X								
Atriplex hastata						X				
Atriplex nitens						X				
Ballota nigra		X	X			X				
Bellis perennis				X						
Berteroa incana		X								
Bromus erectus		X								
Bupleurum falcatum								X	X	
Campanula persicifolia								X		
Campanula sibirica								X		
Camphorosma annua	P LL									
Capsella bursa pastoris		X	X		X					
Carduus acanthoides		X	X		X					
Carduus nutans		X	X							
Centaurea scabiosa		X	X							
Centaurea stoebe		X	X	X				X		
Centaureum littorale	X									
Cerinthe minor			X						X	
Chondrilla juncea		X	X	X	X					
Cichorium intibus		X	X	X	X					
Cirsium arvense		X	X			X				
Cirsium canum						X				
Cirsium eriophorum									X	
Clematis integrifolia	March									
Clinopodium vulgare									X	
Conium maculatum						X	X			
Consolida regalis									X	
Cucubalus baccifer						X				
Dactylis glomerata		X	X			X	X			
Datura stramonium			X			X	X			
Daucus carota	X	X	X	X		X	X			
Dipsacus pilosus						X				
Dipsacus sylvestris						X	X			
Echinocystis lobata						X				

Blühende Wegränder Ende Oktober Anfang November 2005

Blüten oder Früchte alphabetisch	Nördlich Podersdorf	Golser Kanal	Ungerberg / Weiden	Biologische Station Illmitz	Hölle, Ober- stinker Seewall	Hansag, Tadtener Weg, Damm	Bösarkany Ungarn	NSG Thenau	Martalwald nördl. Jois	Leithawie- sen, Zurndorf
<i>Echinops sphaerocephalus</i>						X			X	
<i>Echium vulgare</i>		X	X	X	X			X		
<i>Epilobium angustifolium</i>						X				
<i>Equisetum ramosissimum</i>				X	X					
<i>Erigeron annuus</i>		X				X				
<i>Erodium cicutarium</i>		X	X	X	X					
<i>Eryngium campestre</i>		X								
<i>Euphorbia cyparissias</i>		X								
<i>Euphorbia virgata</i>		X								
<i>Falcaria vulgaris</i>		X								
<i>Fumana procumbens</i>								X		
<i>Galium spec.</i>		X	X	X		X	X			
<i>Geranium pusillum</i>						X	X			
<i>Helianthemum ovatum</i>								X	X	
<i>Knautia arvensis</i>		X								X
<i>Knautia drymeia</i>								X		
<i>Linaria vulgaris</i>						X				
<i>Linum austriacum</i>		X		X	X					
<i>Linum tenuifolium</i>								X		
<i>Lithospermum purpureo-coerul.</i>									X	
<i>Lolium perenne</i>						X	X			
<i>Matricaria discoidea</i>		X	X							
<i>Matricaria inodora</i>		X	X			X				
<i>Melandrium album</i>		X	X			X	X			
<i>Melilotus officinalis</i>			X	X	X					
<i>Mercurialis annua</i>						X	X			
<i>Nepeta cataria</i>								X		
<i>Onopordum acanthium</i>			X							
<i>Pimpinella saxifraga</i>		X						X		
<i>Polygala vulgaris</i>				X						
<i>Potentilla argentea</i>		X						X		
<i>Potentilla reptans</i>						X	X			
<i>Pulicaria dysenterica</i>		X								
<i>Reseda lutea</i>		X				X	X			
<i>Rubus caesius</i>			X			X				
<i>Salicornia prostrata</i>	X									
<i>Salsola kali</i>					X					
<i>Salvia nemorosa</i>		X	X		X					
<i>Salvia pratensis</i>		X	X		X					
<i>Sanguisorba minor</i>		X								
<i>Scabiosa ochroleuca</i>		X	X	X	X			X		
<i>Securigera varia</i>		X	X	X						
<i>Senecio vulgaris</i>						X				
<i>Silene otites</i>		X			X					
<i>Silene vulgaris</i>		X	X	X						
<i>Solanum nigrum</i>			X							
<i>Solidago gigantea</i>						X				
<i>Sonchus asper</i>						X	X			
<i>Stachys recta</i>		X	X					X		
<i>Stellaria media</i>						X	X			

Blühende Wegränder Ende Oktober Anfang November 2005

Blüten oder Früchte alphabetisch	Nördlich Podersdorf	Golser Kanal	Ungerberg / Weiden	Biologische Station Illmitz	Hölle, Ober- stinker Seewall	Hansag, Tadtener Weg, Damm	Bösarkany Ungarn	NSG Thenau	Martalwald nördl. Jois	Leithawie- sen, Zurndorf
<i>Symphytum officinale</i>						X				
<i>Tanacetum vulgare</i>			X				X			
<i>Taraxacum officinale</i>			X	X		X	X			
<i>Trifolium pratense</i>				X			X			
<i>Verbascum nigrum</i>						X				
<i>Veronica agrestis</i>					X					

Naturkundliche Reiseberichte

Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten und Auswertungen naturkundlicher Studien

Die Schriftenreihe hat das Ziel, Reiseberichte, Beobachtungsdaten und Auswertungen naturkundlicher Studien zu veröffentlichen, die wegen ihres Umfanges in anderen Zeitschriften nicht veröffentlicht werden können. Die darin enthaltenen Informationen z.B. über den Zustand der besuchten Gebiete oder über die Ökologie und Ethologie der Arten, sind unseres Erachtens zu wertvoll, um sie unter den Tisch fallen zu lassen. In unserer sich rapide verändernden Welt wären sie eventuell bald unwiderbringbar verloren. Wir würden uns freuen, wenn wir mit der Herausgabe dieser Schriftenreihe nicht nur zum Wissen über die Verbreitung der Libellen, sondern besonders auch zu Naturschutzmaßnahmen in den behandelten Gebieten beitragen würden.

Heft 1: EVA & WULF KAPPES: Zusammenstellung der Libellenbeobachtungen im Norden Griechenlands 21.6.-10.7.1982/30.6.-13.7.1983/26.6.-16.7.1984, 125 S., Gnarrenburg 1995

Heft 2: HARTWIG STOBBE: Griechenland 1985, Libellenbeobachtungen in Griechenland im Sommer 1985, 56 S., Gnarrenburg 1995

Heft 3: WOLFGANG LOPAU: Die Libellenfauna der Insel Lesbos (Libellen, Lurche, Kriechtiere), 81 S., Gnarrenburg 1995

Heft 4: WOLFGANG LOPAU: Beitrag zur Kenntnis der Libellenfauna der griechischen Inseln Rhodos, Kos, Samos und Chios; Libellenbeobachtungen in den Sommern 1992, 1993 und 1994 sowie andere naturkundliche Notizen (Libellen, Lurche, Kriechtiere), 61 S., Gnarrenburg 1995

Heft 5: WOLFGANG LOPAU & ARNE WENDLER: Arbeitsatlas zur Verbreitung der Libellen in Griechenland und den umliegenden Gebieten, Rasterkarten nach den in der Literatur vorhandenen Nachweisen sowie unveröffentlichten Beobachtungen, 109 S., Gnarrenburg 1995

Heft 6: GERALDO IHSEN: Florida vom 15.03. bis 05.04.1994 - ein naturkundliches Reisetagebuch mit ausführlicher Behandlung der Libellenfunde (Odonata) - 16 Farbfotos ; GERALDO IHSEN: Libellenreise nach Florida im Herbst 1994 - Ergebnisse und Erlebnisse - Mit Beobachtungen von Säugern, Vögeln, Amphibien und Reptilien sowie Schmetterlings- und Botaniknotizen - 10 Farbfotos, 108 S., Gnarrenburg 1997

Heft 7: HARTWIG STOBBE: Libellen - Frühlingsfunde in Florida 1993; GERALDO IHSEN: Ornithologische Beobachtungen aus Florida vom 4. bis 25. März 1993, 89 S., Gnarrenburg 1995

Heft 8: EVA & WULF KAPPES: Australien - Naturkundliche Reisenotizen 4. Juli - 5. August 1990 - (Reisetagebuch, Vogel- und Libellenlisten, Säugetier- und Schmetterlingsnotizen, sowie Beobachtungen aus Singapore, mit Libellen-Farbfototeil), 110 S., Gnarrenburg 1995.

Heft 9: GERALDO IHSEN, EVA & WULF KAPPES: Florida - Naturkundliche Reisenotizen 25. Dez. 1988 bis 6. Jan. 1989 (Reisetagebuch - Libellenbericht - Tagfalter - Amphibien - Reptilien - Vögel - 13 Farbfotos); GERALDO IHSEN: Naturkundliche Reisenotizen aus Florida vom 9. bis 23. März 1991 (Reisetagebuch - Libellenbericht - Tagfalter - Wirbeltiere - 4 Farbfotos), 62 S., Gnarrenburg 1997

Heft 10: WOLFGANG LOPAU: Libellenbeobachtungen in Griechenland 1989 bis 1995 - Festland, Lefkada und Peloponnes (Libellen, Lurche Kriechtiere); WOLFGANG LOPAU: Libellenbeobachtungen auf Kreta 1994 (Libellen, Lurche Kriechtiere), 60 S., Gnarrenburg 1996

Heft 11: WULF KAPPES (Hrsg.): Äthiopien - Naturkundliche Reisenotizen 20.12.1997 -4.1.1998 (Reisetagebuch; Artenlisten: Säugetiere, Vögel, Libellen, Tagfalter, Pflanzen; Gedanken zur Artbildung; Farbfototeil), 126 S., Gnarrenburg 1998

Naturkundliche Reiseberichte

Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten und Auswertungen naturkundlicher Studien

- Heft 12:** EVA&WULF KAPPES: Neusiedler See: Frühling im Seewinkel 15. - 23.5.1998; (Reisetagebuch, Artenlisten: Säugetiere, Vögel, Libellen, Tagfalter, Farbfotos); Winter im Seewinkel 27.12.1995 - 6.1.1996; (Reisetagebuch, Artenliste Vögel), Farbfotos, 50 S., Gnarrenburg 1998
- Heft 13:** EVA&WULF KAPPES: Südliche iberische Halbinsel - Naturkundliche Reisenotizen. Algarve/Portugal 22.-29.März 1997; Andalusien/Spanien: 3.-17. April 1998; 11. - 27. September 1998 Route, Tagebücher, Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere Amphibien/Reptilien, Farbfotos auf 20 Farbtafeln, 112 S., Gnarrenburg 1999.
- Heft 14:** EVA&WULF KAPPES: Neusiedler See: Frühling im Seewinkel 17. - 25.4.1999; (Reisetagebuch, Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter); Hochsommerlicher Frühling im Seewinkel 13. - 20.5.2000 (Reisetagebuch, Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, 1 Farbtafel, Pflanzenbeobachtungen vom Neusiedler See aus. Eine Checkliste mit Gebietsangaben aus den Notizen von 1962 bis 2000), 46 S., Gnarrenburg 2000
- Heft 15:** EVA&WULF KAPPES: Peru, Ecuador, Galapagos. Naturkundliche Reisenotizen 12.10. - 11.11.2000 (Reisetagebuch, Artenlisten: Vögel, Libellen, Pflanzen von Galapagos, Säugetiere, 27 Farbfotos auf 14 Farbtafeln.) 89 S., Gnarrenburg 2001
- Heft 16:** EVA&WULF KAPPES: Vereinigte Arabische Emirate und angrenzende Oman Enklaven. Naturkundliche Reisenotizen 11. -24.3.2001 (Reisetagebuch, Artenlisten: Vögel, Libellen, 13 Farbfotos auf 7 Farbtafeln.) 48 S., Gnarrenburg 2001
- Heft 17:** EVA&WULF KAPPES: Neusiedler See: Mai im Seewinkel, Marchegg, Hohe Wand, Thayatal NP. Naturkundliche Reisenotizen 5. - 26.5.2001 (Reisetagebuch, Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, 9 Farbfotos auf 7 Farbtafeln.) 50 S., Gnarrenburg 2001
- Heft 18:** EVA&WULF KAPPES: Neusiedler See: Oktober im Seewinkel, March-/Thayatal; Schneeberg; Hohe Wand. Naturkundliche Reisenotizen 6. - 20.10.2001 (Reisetagebuch, Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere, Heuschrecken, Amphibien/Reptilien, Botanik (Ergänzungen) 25 S., Gnarrenburg 2002
- Heft 19:** WOLFGANG LOPAU & JULIA ADENA: Die Libellenfauna von Cypern. (Auswertung eigener Beobachtungsnotizen, Notizen anderer Beobachter, Museumsmaterial, Literaturdaten; kommentierte Artenliste mit Verbreitungskarten und Fotos); 73 S., Gnarrenburg 2002
- Heft 20:** WOLFGANG LOPAU: Die Libellenfauna der Kykladen/Griechenland. (Auswertung eigener Beobachtungsnotizen und aller Literaturdaten; kommentierte Artenliste mit Verbreitungskarten und Fotos); XX S., Gnarrenburg 2003
- Heft 21:** EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, nur eine Woche im Mai im Seewinkel, Marchegg, Hohenau, Hohe Wand. 18. - 25.5.2002 (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Amphibien und Reptilien, Säugetiere, Botanik; Libellenliste Neusiedler See 1998 bis 2002,) 25 S., Gnarrenburg 2003
- Heft 22:** EVA & WULF KAPPES: Südwest Australien und Tasmanien. Naturkundliche Reisenotizen 15.10. - 15.11.2002 (Reisetagebuch, Artenlisten: Vögel, Libellen, Säugetiere, Botanik 100 S., Gnarrenburg 2003
- Heft 23:** GERALDO IHSEN: Türkei; Naturkundliche Reisenotizen aus Westanatolien und Kilikien im Mai 2000. Wintergäste und Frühlingsboten an der türkischen Südküste im Februar 2003. (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Farbfotos), 48 S., Gnarrenburg 2004

Naturkundliche Reiseberichte

Schriftenreihe zur Veröffentlichung von Beobachtungsdaten und Auswertungen naturkundlicher Studien

Heft 24: WULF KAPPES und H.WOLFGANG NEHLS(Hrsg.): Namibia, Botswana, Simbabwe - Naturkundliche Reisenotizen 23.10. – 20.11.2003 (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Säugetiere, Amphibien/Reptilien, Wirbellose, Libellen, Pflanzen; 11 Farbfototafeln), 119 S., Gnarrenburg 2004

Heft 25: EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, erstmals im Juni im Seewinkel, Marchegg/Hohenau, NSG Thenau. 31.5. – 8.6.2003 (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Amphibien und Reptilien, Säugetiere, Libellenliste Neusiedler See 1977 bis 2003, Anhang: Vögel, Tagfalter, Libellen, Wetter, Neusiedler See 10. – 22. April 2003) 53 S., Gnarrenburg 2004

Heft 26: GERALDO IHSEN: Andalusien – Küste des Lichts. Naturkundliche Herbstreise an die südspanische Atlantikküste 1. – 8.10.1999. Vom Guadalquivir zur Costa del Sol. Zweite naturkundliche Herbstreise nach Andalusien 19. – 28.9.2003 (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Amphibien, Reptilien, Säugetiere, Libellen, Schmetterlingsnotizen, Farbfotos) 46 S. Gnarrenburg 2004

Heft 27: EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, Restsommer und Herbstbeginn im Seewinkel, March-/Thayaauen, NSG Thenau, Hohe Wand. 5.10. – 25.10.2004 (Kurztagbuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Amphibien und Reptilien, Säugetiere, Botanik Ergänzungen 36 S., Gnarrenburg 2005

Heft 28: EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, Hochsommer und Schafskälte am und um den See. 21.5. – 7.6.2005 (Kurztagbuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere, Amphibien und Reptilien, Botanik, Ergänzungen 44 S., Gnarrenburg 2005

Heft 29: EVA & WULF KAPPES und H.WOLFGANG NEHLS: Falkland Islands, Chile (Atacama) Naturkundliche Reisenotizen. 30.12.2004 – 25.1.2005 (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Pflanzen, Säugetiere, 11 Bildtafeln) 76 S., Gnarrenburg 2005

Heft 30: EVA & WULF KAPPES: Von Malaga bis El Rocio. Frühling nach einem Extremwinter Andalusien/Spain 18. – 27.März 2005 (Tagebuch; Artenlisten: Vögel, Tagfalter, Orchideen, weitere Beobachtungen) 9 Farbbilder 43 S., Gnarrenburg 2005

Heft 31: EVA & WULF KAPPES: Neusiedler See, November am und um den See. 30.10. – 13.11.2005 Seewinkel; Leitha-Auen; NSG Thenau; Marchegg; Mexikopuszta und Bösarkany. (Reisetagebuch; Artenlisten: Vögel, Libellen, Tagfalter, Säugetiere, Botanik, was da blühte) 1 Bildtafel 57 S., Gnarrenburg 2005

Impressum:

Herausgeber: Wolfgang Lopau, Kuhstedtermoor 26, D-27442 Gnarrenburg
Redaktion: Geraldo Ihssen, Wulf Kappes, Wolfgang Lopau, Hartwig Stobbe
Druck: Eigenvervielfältigung
Auflage: 20
Datum: 20.01.2006
Copyright: Eva und Wulf Kappes
Bezug: Wulf Kappes, Winsberggring 5, D-22525 Hamburg
Tel: 040/853 34 30; Fax: 040/853 34 315
ISSN 0947-6636